

M

itteilungsblatt



Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
4417 Ziefen
Telefon 061 935 95 95
Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch
www.ziefen.ch

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter

Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92

Finanzen

Andrea Schäublin, Tel. 061 935 95 91

Einwohnerdienste

Salome Alonso, Tel. 061 935 95 90

Verwaltungsangestellte

Manuela Bühlmann Tel. 061 935 95 95

KV-Lernende

Mandy Thommen, Tel. 061 935 95 94

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

16. Februar 2011, 12.00 Uhr

schwarzweiss

Inserat	1 Seite	Fr. 120.00
Inserat	1/2 Seite	Fr. 60.00
Inserat	1/4 Seite	Fr. 30.00

farbig

Inserat	1 Seite	Fr. 180.00
Inserat	1/2 Seite	Fr. 90.00
Inserat	1/4 Seite	Fr. 45.00

Schalterstunden

der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag	09.00 - 11.30 Uhr
Montagnachmittag	15.00 - 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag	15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung
mit Gemeindepräsident
Markus Gutknecht, Tel. 061 931 28 04

Ausgabe Nr. 1 vom 28. Januar 2011

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen



Ein Dankeschön für den Schnee an Frau Holle.

Ein Dankeschön für die Pistensicherung an Stephan Dürr.
(Fotos: Markus Ott)



Sirenentest: Mittwoch, 2. Februar 2011

Am Mittwoch, 2. Februar 2011 um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz ein Sirenentest durchgeführt. Dabei ertönt das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Getestet werden nebst den Sirenen auch die drei möglichen Auslösearten, zentral über die Alarmzentrale der Polizei Basel-Landschaft, über den Kommandoposten Zivilschutz in der Zivilschutzanlage Sappeten in Bubendorf und jeweils vor Ort, manuell. Aus diesem Grund werden die Sirenen bis **spätestens 14.00 Uhr** mehrmals ausgelöst. Da es sich um einen Sirenentest handelt, sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen erforderlich.

Selbstdeklaration – Wasserzähler

Kurz vor Weihnachten 2010 haben wir den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern die Selbstdeklarationskarte zugestellt, auf denen der effektive Stand der Wasserzähler einzutragen war.

Von den versandten Karten sind bis zum Stichtag vom 20. Januar 2011 94% wieder bei uns eingetroffen. Wir danken allen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern ganz herzlich für ihre Mitarbeit und für dieses gute Rücklaufergebnis.

Wir danken auch ganz herzlich Gemeindegewegmacher Stephan Dürr für seine Ablesungen an der Hauptstrasse.

Dorfchronik

In diesem Mitteilungsblatt finden Sie wiederum zusammengefasst die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2010 in Ziefen. Herzlichen Dank an Ueli Waldner für seine Chronik und die grosse Arbeit.

Naturschutztag 2010 - Übernahme Defizitgarantie

Am 30. Oktober 2010 fand in Ziefen der Naturschutztag statt. Es wurde der Steinbruch saniert. Einen grossen Beitrag für den Naturschutztag erhielt der Natur- und Vogelschutzverein von der Hasenböhrer Stiftung. Die Defizitkosten wurden seitens Gemeinde getragen. Wir danken nochmals allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Kommunale Datenverwaltungsstelle für Geodaten

Gemäss der Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz muss die Gemeinde eine Datenverwaltungsstelle (Ingenieur- oder

Planungsbüro) beauftragen, welche die Anforderung für eine fachkompetente Führung und Nachführung der digitalen Geobasisdaten der kommunalen Rahmennutzungs- und Erschliessungsplanungsdokumente erfüllt. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Aufgabe als kommunale Datenverwaltungsstelle an Stierli+Ruggli AG, Lausen, zu vergeben.

Bau- und Strassenlinienplan Voreichstrasse/Beckenweidweg und Mutation Strassennetzplan Siedlung

Der von der Einwohnergemeindeversammlung Ziefen am 8. Juni 2010 beschlossene Bau- und Strassenlinienplan "Voreichstrasse/Beckenweidweg" und die Mutation zum Strassennetzplan Siedlung "Voreichstrasse und Beckenweidweg" wurden vom Regierungsrat genehmigt und damit für allgemeinverbindlich erklärt.

Öffentliche Energieberatung

Die Öffentliche Baselbieter Energieberatung (ÖBE) hat mit der Elektra Birseck-Münchenstein (EBM) und der Elektra Baselland (EBL) eine neue Leistungsvereinbarung betreffend Erst- und Vorgehensberatung abgeschlossen. Aufgabe der Öffentlichen Baselbieter Energieberatung ist es, im Kanton Baselland Einwohnerinnen und Einwohner, Industrie- und Gewerbebetriebe, sowie Baselbieter Gemeinden im Versorgungsgebiet der EBM und EBL über den sparsamen, rationellen und umweltschonenden Einsatz von Energie zu informieren. Ebenso hilft sie Ratsuchenden zum Beispiel dabei, bei energetischen Erneuerungen und Sanierungen im Gebäudebereich das richtige Vorgehen zu wählen. Die Beratung dauert in der Regel 1 Stunde und ist kostenlos. Die beteiligten Baselbieter Gemeinden und der Kanton leisten je einen Betrag von mindestens Fr. —25 pro Einwohner/in im Versorgungsgebiet. An dieser Stelle bitten wir die Einwohnerinnen und Einwohner dieses Angebot zu nützen.

Verein Sonnenkraft - Abnahme Solarstrom

Jonas Rosenmund (Verein Sonnenkraft) hat 2010 den Schweizerischen Umweltpreis gewonnen. Nach dem Projekt in MuttENZ hat er ein weiteres Projekt in Arlesheim in Angriff genommen. Auf dem Dach des neuen Werkhofs wird eine Solarstromanlage erstellt, welche jährlich ca. 24'000 kWh Strom produzieren wird. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Gemeinde Ziefen an diesem Projekt beteiligt und zwar mit einem jährlichen Bezug von 12'000 kWh, was Kosten von Fr. 4'800.— entspricht. Der

Vertrag wird bis Ende 2014 abgeschlossen. Jonas Rosenmund wird über seine Projekte in der Februar- und März-Ausgabe des Mitteilungsblattes berichten.

Sekundarschulrat - 2. Wahlgang

Da keine offiziellen Kandidaturen beim 1. Wahlgang vorhanden waren, kam am Abstimmungswochenende vom 28. November 2010 keine Wahl zustande. Der 2. Wahlgang findet am 13. Februar 2011 statt. Als Kandidatin stellt sich Sabine Ott-Wolff zur Verfügung. Weitere Kandidaturen können der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden.

Erwahrung Ersatzwahl Dorfmuseumskommission, Finanzkommission und Planungskommission

Innert der Frist sind keine Beschwerden gegen die Ersatzwahl eingegangen. So hat der Gemeinderat die Wahl von Christian Schäfer (Dorfmuseumskommission), Rolf Recher (Finanzkommission) und Roland Hess (Planungskommission), erwahrt. Der Gemeinderat wünscht den neuen Kommissionsmitgliedern viel Freude beim Ausüben ihres neuen Amtes.

Beitrag Jungwaldpflege 2010

Die Gemeinde Ziefen wurde vom Amt für Wald beider Basel informiert, dass die Beitragszahlung der erfolgten Jungwaldpflege im Jahr 2010, für die gepflegte Fläche von 639 m² Fr. 11'450. — beträgt.

24 Security GmbH - Dorfpatrouille in Ziefen während den Sommermonaten 2010

Die 24 Security GmbH hat während der Sommermonate Kontrollgänge in der Gemeinde Ziefen gemacht. Dabei wurden vor allem Ereignisse beim Gemeindehaus, Schulanlage Eien und bei der Asylunterkunft im Katzental rapportiert. Bei den Grillplätzen Hallgart und Kreuzholz blieb es praktisch ruhig.

Jahresbericht Mütter- und Väterberatung 2010

Ursula Albertini, Mütter- und Väterberaterin legt ihren Jahresbericht 2010 vor. So manche Eltern waren auch im Jahr 2010 froh um kompetente Unterstützung in einer Zeit, in der ihr ganzes Leben durch die Geburt eines Kindes neu gestaltet wurde und es galt, mit der neuen Rollenfindung zurechtzukommen... und gleichzeitig den Bedürfnissen eines winzigen Menschleins gerecht zu werden. Ca. 80% der Familien nutzen das Angebot! Trotz weniger Geburten im Vergleich zu 2009 nahmen die Beratungsgespräche in Ziefen zu, was zeigt, dass die Mütter- und Väterberatung gefragt ist.

Grün- und Astkarten 2011

Die Jahres-Grünkarten 2011 für Mulde (Fr. 50.— pro Haushalt) und Astmaterial (Fr. 75.— pro Haushalt) sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Tageskarte Gemeinde

Die Statistik der 2 Tageskarten Gemeinden zeigt im Jahr 2010 eine Auslastung von 96.60% (2009: 95.57%), d.h. von den 730 verfügbaren Karten wurden deren 25 nicht verkauft. In den Monaten Juli, August, September und Oktober betrug die Auslastung gar je 100%. Die Karten werden für Einwohnerinnen und Einwohner zum Stückpreis von Fr. 30.— verkauft, Auswärtige bezahlen Fr. 35.—. Sie berechtigen zur freien Fahrt mit den meisten öffentlichen Verkehrsmitteln in der Schweiz für einen bestimmten Tag.

Schlussabrechnung Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse Abschnitt Einmündung Steinenbühl - Hauptstrasse 29

Sutter AG legt die Schlussabrechnung Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse Abschnitt Einmündung Steinenbühl - Hauptstrasse 29 vor. Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 8. Juni 2010 einen Kredit von Fr. 130'000. — für die Wasserleitung bewilligt. Die Schlussabrechnung beträgt Fr. 103'289.—, womit der bewilligte Kredit um Fr. 26'711.— oder 20.5% unterschritten wurde.

Verein Bikehalle -

Aufnahme ins Vereinsverzeichnis

Am 17. Dezember 2010 fand die Gründungsversammlung des Vereins Bikehalle statt. Als Hauptziel bezweckt der Verein Kindern und Jugendlichen ein breit abgestütztes Training im Mountainbike-Sport zu ermöglichen und betreibt zudem die Bikehalle in der ehemaligen Bandweberein Senn. Der Gemeinderat hat beschlossen den Verein Bikehalle ins Vereinsverzeichnis aufzunehmen.

Vor 40 Jahren...

Früher wurde als Präventionsmassnahme verbilligte Zahnpasta abgegeben. Im Mitteilungsblatt vor 40 Jahren lesen wir dann, dass "sich der Gemeinderat leider gezwungen sieht, die Abgabe verbilligter Zahnpasta einzustellen. Es wurde festgestellt, dass die meisten Kinder über ziemlich viel Geld verfügen und jederzeit Schleckwaren kaufen. Es ist auch bezeichnend, dass die Kosten der Schulzahnpflege sehr angestiegen sind. Deshalb ist das Geld, das für die Verbilligung der Zahnpasta aufgewendet wurde, zum Fenster hinaus geworfen. Der Gemeinderat."

<p>Einwohnergemeindeversammlung</p> <p>15.02.2011</p> <p>Neues Datum!</p>	<p>Bitte vormerken: Einwohnergemeindeversammlung, Dienstag, 15. Februar 2011, 20.15 Uhr, Kleine Turnhalle Einladung folgt.</p> <p>Kreditvorlage Kauf Liegenschaft Milchgenossenschaft</p> <p>Dabeisein + Abstimmen = Mitbestimmen!</p>												
<p>Abstimmungen</p> <p>13. Februar 2011</p>	<p>Eidgenössische Abstimmung</p> <p>Volksinitiative vom 23. Februar 2009: Für den Schutz vor Waffengewalt</p> <p>Kantonale Abstimmung</p> <p>Landratsbeschluss vom 23. September 2010: Subvention der Theatergenossenschaft (Theater Basel) für die Spielzeiten 2011/12 - 2014/15</p> <p>Kommunale Wahl</p> <p>Ersatzwahl 1 Mitglied in den Sekundarschulrat Reigoldswil für den Rest der Amtsperiode bis 31. Juli 2012 - 2. Wahlgang. Für die Wahl stellt sich zur Verfügung:</p> <p>- Sabine Ott-Wolff, Hauptstrasse 126</p> <p>Weitere Kandidaturen sind der Gemeindeverwaltung zu melden!</p> <p>Stimmrechtsausweise (Einlegekarte)</p> <p>In der Broschüre Politische Rechte ist unter § 4 festgehalten: die Gemeinde hat allen Stimmberechtigten spätestens drei und frühestens vier Wochen vor dem Abstimmungstag bzw. spätestens bis zum zehnten Tag vor dem Wahltag einen Stimmrechtsausweis zuzustellen. Wer den Stimmrechtsausweis nicht erhalten hat, muss diesen bis zum fünften Vortag vor der Abstimmung/Wahl auf der Gemeindeganzlei verlangen.</p> <p>Bei brieflicher Stimmabgabe bitte beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anleitung auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises unbedingt beachten - Der Stimmrechtsausweis muss auf der Vorderseite unterschrieben werden. <p>Bitte achten Sie darauf, dass die Adresse des Wahlbüros und Ihre Unterschrift im Sichtfenster erscheinen!</p> <p>Das Stimmrecht-Couvert inkl. Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) muss bis spätestens</p> <p>Samstag, 12. Februar 2011, 17.00 Uhr</p> <p>bei der Gemeindeverwaltung (Provisorium: Eienstrasse 21 und nicht an der Hauptstrasse 107) eintreffen. Das Wahlbüro ist am 13. Februar 2011 von 10.00 - 11.00 Uhr geöffnet und befindet sich im Mehrzweckraum des Mehrzweckgebäudes (Eienstrasse 21).</p>												
<p>Sammeldaten Jahr 2011</p> <p>Papier, Karton, Styropor und Bauschutt</p>	<p>Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof</p> <table border="0"> <tr> <td>Samstag, 29. Januar 2011</td> <td>Samstag, 30. Juli 2011</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 26. Februar 2011</td> <td>Samstag, 27. August 2011</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 26. März 2011</td> <td>Samstag, 24. September 2011</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 30. April 2011</td> <td>Samstag, 29. Oktober 2011</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 28. Mai 2011</td> <td>Samstag, 26. November 2011</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 25. Juni 2011</td> <td></td> </tr> </table>	Samstag, 29. Januar 2011	Samstag, 30. Juli 2011	Samstag, 26. Februar 2011	Samstag, 27. August 2011	Samstag, 26. März 2011	Samstag, 24. September 2011	Samstag, 30. April 2011	Samstag, 29. Oktober 2011	Samstag, 28. Mai 2011	Samstag, 26. November 2011	Samstag, 25. Juni 2011	
Samstag, 29. Januar 2011	Samstag, 30. Juli 2011												
Samstag, 26. Februar 2011	Samstag, 27. August 2011												
Samstag, 26. März 2011	Samstag, 24. September 2011												
Samstag, 30. April 2011	Samstag, 29. Oktober 2011												
Samstag, 28. Mai 2011	Samstag, 26. November 2011												
Samstag, 25. Juni 2011													

Mitteilungsblatt Jahr 2011	<u>Erscheinungsdatum</u> Freitag, 25. Februar 2011 Freitag, 25. März 2011 Freitag, 29. April 2011 Freitag, 27. Mai 2011 Freitag, 24. Juni 2011 Freitag, 29. Juli 2011 Freitag, 26. August 2011 Freitag, 30. September 2011 Freitag, 28. Oktober 2011 Freitag, 25. November 2011 Freitag, 23. Dezember 2011	<u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u> Mittwoch, 16. Februar 2011 Mittwoch, 16. März 2011 Mittwoch, 20. April 2011 Mittwoch, 18. Mai 2011 Mittwoch, 15. Juni 2011 Mittwoch, 20. Juli 2011 Mittwoch, 17. August 2011 Mittwoch, 21. September 2011 Mittwoch, 19. Oktober 2011 Mittwoch, 16. November 2011 Mittwoch, 14. Dezember 2011
<p style="text-align: center;">→ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</p>		
Regionale Vormundschafts- behörde	Die Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler Frau Mina Lexow, Präsidentin und Frau Yvonne Violetti, Sekretariat sind erreichbar jeweils: Montag - Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr Montag 14.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr Adresse: Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentäler Bündtenweg 40, Postfach, 4434 Hölstein Telefon 061 951 21 25 Fax 061 951 21 24	
Verein Tages- familien Oberes Baselbiet	Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter www.vtob.ch .	
Fernseh- genossenschaft	Störungsnummer: 061 821 00 10 Programmlisten: www.ziefen.ch → Allgemeine Angaben → Fernsehgenossenschaft	
Fahrverbot Schlittelwege	Sollte über der Gemeinde Ziefen wieder einmal eine weisse Pracht liegen, so bitten wir die Autofahrerinnen und Autofahrer zu beachten, dass beim „Schlittelweg“ bei der Kirchgasse und dem Leimenweg ein Fahrverbot besteht, um die SchlittlerInnen nicht zu gefährden. Neu besteht auch ein Schlittelweg in der oberen Rebgasse (Lupsingerstrasse - Eienstrasse) auf Wunsch und mit Einverständnis der Anwohnerinnen und Anwohner.	

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Der Gemeinderat ist bestrebt, im Winter möglichst wenig Salz auf Gemeindestrassen auszubringen (reduzierter Winterdienst).

An einigen Stellen in unserer Gemeinde wird es jedoch aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich sein, ganz auf Streusalz zu verzichten.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf der Strasse abzustellen, um eventuelle Schneeräumungsarbeiten nicht zu behindern.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Meldungen in Zusammenhang mit dem Schneeräumungsdienst nehmen Gemeindegewegmacher Stephan Dürr (Natel 079 455 73 39) oder Gemeinderat Fritz Koch (Telefon G 061 688 60 55, Telefon P 061 931 16 58) entgegen.





Mitteilung zur Chesi

Im Folgenden informiert der Gemeinderat über die derzeitigen Fakten zur Chesi:

- Die Einwohnergemeinde Ziefen hat bis zum 15. Februar 2011 ein Vorkaufsrecht am Gebäude der Milchgenossenschaft.
- Am 15. Februar 2011 findet eine Einwohnergemeindeversammlung statt, welche über einen Kauf durch die Einwohnergemeinde entscheidet.
- Eine Interessengemeinschaft aus dem Dorf ist zusammen mit dem Gemeinderat aktiv daran, eine gute Lösung für die Zukunft zu finden.
- Es wird angestrebt den Lebensmittelladen nahtlos weiterzuführen.
- Die Metzgerei wird weitergeführt.

Für weitere Fragen können folgende Kontaktpersonen angefragt werden:

Gemeinderat und Gemeindeverwalter

(Markus Gutknecht, Christine Brander, Fritz Koch, Peter Müller, Patrick Vöglin, Beat Thommen)

Finanzkommission

Peter Tschopp, Präsident

Gourmet-Metzgerei

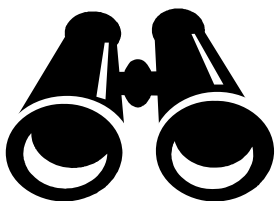
Thomas Abt, Sandra Simon

Milchgenossenschaft

(Cäsar Müller, Thomas Dubach, Matthias Fankhauser, Ueli Schürch)

Interessengemeinschaft

(Raphael Forny, Johannes Hoffner, Martin Nägelin, Thomas Rudin, Erik Wassmer)



Fundbüro

gefunden: Schlüssel mit rotem Bändel
abgegeben am: 16. Dezember 2010
abzuholen: Gemeindeverwaltung

gefunden: Pilzschlüsselanhänger mit zwei Schlüsseln
abgegeben am: 20. Dezember 2010
abzuholen: Gemeindeverwaltung

gefunden: blauer Schlüssel
abgegeben am: 21. Januar 2011
abzuholen: Gemeindeverwaltung

Wie komme ich als Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger, ausser telefonisch, rasch, einfach und bequem zu einem neuen Schweizerpass?

Indem Sie den neuen Ausweis oder die neuen Ausweise (Pass und IDK als Kombi) via der Internetplattform www.schweizerpass.ch beantragen.

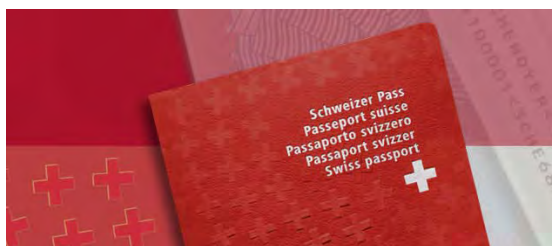
Aufgrund der wieder stark zunehmenden Nachfrage nach Schweizer Reisedokumenten, sind die Telefone beim kantonalen Passbüro zum Teil bereits heute während mehreren Stunden ununterbrochen besetzt, was längere Wartezeiten oder mehrmaliges Anrufen bedeuten kann.

Erfahrungsgemäss wird sich diese Situation auf die Hauptreisezeit hin noch wesentlich verschärfen und zu unliebsamen Telefonstaus führen.

Die Vorteile der Ausweisbestellung via Internet liegen klar auf der Hand. Sie können **während 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche** den Ausweis oder die Ausweise einfach und bequem bei www.schweizerpass.ch beantragen, ohne längere Wartezeiten oder gar mehrmaliges Anrufen in Kauf nehmen zu müssen.

Das Passbüro garantiert, dass alle Internetanträge, die **bis 16.00 Uhr** eintreffen, am **selben** Tag verarbeitet werden. Sie erhalten dann eine E-Mail als Bestätigung der Ausweisbestellung und anschliessend, nach Prüfung der Daten, einen Link, wo Sie wiederum bequem und einfach sowie ohne zeitliche Einschränkung den Termin für die Aufnahme der biometrischen Daten **selbst** buchen können.

Nutzen Sie diese einfache und von den Büroöffnungszeiten unabhängige Art der Ausweisbestellung! Herzlichen Dank.



Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Wegzüge*

Forster, Rebecca, Untere Eienstrasse 7
Haas, Michèle, Kirchgasse 21
Döbeli, Conradin, Lupsingerstrasse 22
Kieckbusch, Steve, Hauptstrasse 140
Kneisel, Jennifer mit Alexander und Nathalie, Untere Eienstrasse 7

Runde Geburtstage

6. Februar Koch, Ernst
Büntenackerweg 1
Wir gratulieren ganz herzlich zum 80. Geburtstag und wünschen dem Jubilar alles Gute für das neue Lebensjahr!

Todesfälle*

19. Dezember Schlumpf-Dürrenberger, Adèle
Lupsingerstrasse 24, Ziefen
09. Januar Wisler-Tschopp, Nelly
Hauptstrasse 125, Ziefen

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 2396/2010

Gesuchsteller/in Hess Holzbau AG, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen
Projekt Keller/Lager, Parzelle 1708, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller

Baubewilligungen

Baugesuch Nr. 2396/2010

Gesuchsteller/in Hess Holzbau AG, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen
Projekt Keller/Lager, Parzelle 1708, Hauptstrasse 4, 4417 Ziefen
Projektverfasser/in Gesuchsteller

Baugesuch Nr. 2248/2010

Gesuchsteller/in: Bloch Martina, Steinenbühl 50, 4417 Ziefen
Projekt: Carport, Parzelle 2021, Steinenbühl 50, Ziefen
Projektverfasser/in: Lüönd Bloch Cyril, Steinenbühl 50, 4417 Ziefen

Baugesuch Nr. 2239/2010

Gesuchsteller/in: Nötzli Urs, Hauptstrasse 87, 4417 Ziefen
Projekt: Türeinbau und Verglasung Laube, Parzelle 10, Hauptstrasse 87, Ziefen
Projektverfasser/in: Schwob und Sutter Architekten AG, Murenbergstrasse 2, 4416 Bubendorf

Baugesuch Nr. 1905/2010

Gesuchsteller/in: Tillotts Pharma AG, Baselstrasse 15, 4310 Rheinfelden
Projekt: Anbau Provisorium Materialschleuse, Parzelle 2106, Steinenbühl 50, Ziefen
Projektverfasser/in: Peter Günthert Architektur AG, Hauptstrasse 26, 4431 Bennwil

Arbeits- und Auftragsvergaben

Gemeindehaus - Küchen UG und OG

Joe Küchen AG, Ziefen

Gemeindehaus - Restauration Zifferblatt und Sanierung Glockenausrüstung Turmuhr

Muff Kirchturmtechnik AG, Triengen

Handänderungsanzeigen

Ziefen

6. Januar 2011

Kauf. Parz. 724: 6866 m², Matte "Gisiwald". Veräusserer: Amsler-Tschopp Marliese Hilde, Beckenried, Eigentum seit 6.12.1996. Erwerber: Tschopp-Stalder Dieter, Ziefen Ehevertrag. Parz. 2072: 1114 m² mit Wohnhaus, Hintermattstrasse 21, Wohnhaus, Hintermattstrasse 23, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen "Hofmatt", hievon GEAnteil. Veräusserer: Kuster-Bäumli Katharina, Ziefen, Eigentum seit 25.9.1987. Erwerber zu GE: Gütergemeinschaft (Kuster-Bäumli Katharina, Ziefen; Kuster Johannes, Ziefen).

Grundbuchamt Liestal

Welcher Arzt hat Dienst?

Die Ärztinnen und Ärzte bieten einen Notfalldienst an, welcher 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche abdeckt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Frenkentäler haben also die Gewähr, dass immer eine Ärztin oder ein Arzt erreichbar ist – auch wenn das nicht immer der Hausarzt ist. Beim Anruf in der Praxis der Hausärztin gibt ein Tonband die Nummer des diensttuenden Arztes an, ausserdem erhielten die Gemeindeverwaltungen, Altersheime, Apotheken, Spitäler, die Polizei etc. eine Liste, welcher Arzt an jenem bestimmten Tag Dienst tat.

Ein Wechsel im Dienstplan war immer mit grossen Umtrieben verbunden (über 40 zu benachrichtigende Stellen!) und konnte üblicherweise in den Gemeindeblättern nicht mehr berücksichtigt werden, was manchmal zu Verwirrung und Verärgerung führte. Wir haben deshalb in den letzten Monaten erfolgreich ein neues System im Notfalldienst erprobt, wobei der Telefonbeantworter in einer Praxis immer auf die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) verweist. Dort wird 24 Stunden im Tag während 7 Tagen in der Woche der Anruf von einer Krankenschwester entgegengenommen, welche zusätzlich zur kompetenten Beratung auch die Möglichkeit hat, den Anrufer direkt mit dem diensttuenden Arzt zu verbinden.

Deshalb wird die Dienstliste nicht mehr veröffentlicht, nur noch die Medizinische Notrufzentrale Basel und die beteiligten Ärzte werden sie erhalten. **Wenn jemand ärztliche Hilfe sucht, soll sie zuerst den Hausarzt/die Hausärztin anrufen. Falls er/sie nicht erreichbar sein sollte, die Medizinische Notrufzentrale Basel (061 261 15 15) – dort kann übrigens auch der Notfall-Zahnarzt und die diensttuende Apotheke erfragt werden.** Der Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler (VaeF) hat vor wenigen Wochen eine Website in Betrieb genommen (www.vaef.ch), welche bereits jetzt interessante Informationen anbietet und in den kommenden Monaten ausgebaut wird. Sie bietet auch die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit den Ärztinnen und Ärzten und soll zu einem Forum für Gesundheitsbelange im Bezirk Waldenburg werden. Der VaeF freut sich über jeden Besuch und vor allem über jeden Kommentar!

Für den Verein der Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentäler

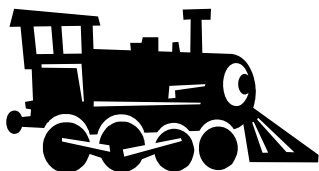
SBB Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Ziefen bietet zwei unpersönliche SBB - Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Städtischen Verkehrsbetriebe und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **Fr. 30.--/Karte (Auswärtige Fr. 35.--/Karte)**.

Reservierungen werden **frühestens 90 Tage (Auswärtige 14 Tage) vor dem Reisedatum** entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet (www.ziefen.ch) erfolgen.

Die Tageskarten Gemeinde können **ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden**. Eine Zustellung der Tageskarten per Post ist nicht möglich. Es können pro Bestellung Tageskarten für maximal 2 aufeinander folgende Tage erworben werden.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene oder benutzte Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.



Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine **Gebühr von Fr. 30.-- (Auswärtige Fr. 35.--)** erhoben. Der Betrag ist beim Bezug der Karte **bar am Schalter** zu entrichten.

Bitte beachten Sie, dass wir nur über 2 Karten pro Tag verfügen. Somit gilt "Dr Gschnäller isch dr Gschwinder".



Veranstungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhanden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Sa	29. Januar	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
Sa	29. Januar	ab 18.30 Uhr	Musigobe 2011, Musikgesellschaft	Mehrzweckhalle
Mi	31. Januar	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Kirchgasse 2
Di	01. Februar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	01. Februar	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	01. Februar	ab 18.00 Uhr	Monatsübung „Samariter-Wege zur 1. Hilfe“, Samariterverein	Mehrzweckraum
Mi	02. Februar	13.30 - 14.00 Uhr	Sirenentest 2011, Zivilschutz Wildenstein	
Mi	02. Februar	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Kirchgasse 2
Fr	04. Februar	09.30 - 11.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	04. Februar	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
So	06. Februar	14.00 - 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum
Di	08. Februar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	08. Februar	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	08. Februar	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Mi	09. Februar	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Kirchgasse 2
Fr	11. Februar	Ab 20.00 Uhr	Kultur Titterten „Bea von Melchus“	Gemeindesaal Titterten
Sa	12. Februar	13.30 - 17.00 Uhr	Kindernaturschutzgruppe Libällen	Treffpunkt: bei der Cheesi
Sa	12. Februar	09.00 - 11.00 Uhr	Frauezmorge, Reformierte Kirchgemeinden und Katholische Pfarrei Bruder Klaus	Aula Primarschule Reigoldswil
Di	15. Februar	19.00 - 22.00 Uhr	BLS/AED Kurs, Samariterverein	Mehrzweckraum
Di	15. Februar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	15. Februar	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	15. Februar	20.15 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Kleine Turnhalle
Mi	16. Februar	14.30 Uhr	Altersnachmittag, Ref. Kirchgemeinde	Mehrzweckraum
Mi	16. Februar	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Kirchgasse 2
Do	15. Februar	19.00 - 22.00 Uhr	BLS/AED Kurs, Samariterverein	Mehrzweckraum
Fr	18. Februar	15.00 - 16.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Di	22. Februar	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Mi	23. Februar	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Kirchgasse 2
Di	24. Februar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	24. Februar	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Sa	26. Februar	09.00 - 12.00 Uhr	Papier-, Karton-, Styropor- und Bauschutt-sammlung	Werkhof
Sa	26. Februar	19.30 Uhr	Jahresversammlung Verein für Heimatpflege (Apéro ab 18.45 Uhr)	Mehrzweckraum
Di	01. März	ab 18.00 Uhr	Monatsübung „Ski heil“, Samariterverein	Mehrzweckraum
Di	01. März	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	01. März	09.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	02. März	16.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff	Kirchgasse 2
Fr	04. März	09.30 - 11.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Fr	04. März	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Schulferien				
05.03.2011 - 20.03.2011			Fasnachtsferien	



ZIVILSCHUTZ WILDENSTEIN

Zivildschutzstelle

Sirenentest vom 2. Februar 2011

Der nächste gesamtschweizerische Sirenentest findet am Mittwoch, 2. Februar 2011 statt. Beim Sirenentest wird die Funktionstüchtigkeit der über 8'500 Sirenen in der Schweiz geprüft, mit denen die Bevölkerung bei akuter Gefahr alarmiert werden kann. Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen "Allgemeiner Alarm", ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Getestet werden nebst den Sirenen auch die drei möglichen Auslösearten, zentral über die Alarmzentrale der Polizei Basel-Landschaft, über den Kommandoposten Zivildschutz in der Zivildschutzanlage Sappeten in Bubendorf und jeweils vor Ort, manuell. Aus diesem Grund werden die Sirenen bis spätestens 14.00 Uhr mehrmals ausgelöst.

Wenn das Zeichen "**Allgemeiner Alarm**" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, **Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.**

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches im Merkblatt "Alarmierung der Bevölkerung" sowie im Internet unter: www.sirenentest.ch

Die Zivildschutzkompanie Wildenstein bittet Sie um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle zwangsläufig verbundenen Unannehmlichkeiten.

Für Fragen in Zusammenhang mit dem Sirenentest steht Ihnen Christof Brügger gerne zur Verfügung.
Tel. 061 935 90 83 / Mail: christof.bruegger@bubendorf.bl.ch



Schulleitung / Sekretariat der Schule Ziefen, Eienstrasse 21, Postfach 31, 4417 Ziefen
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag jeweils von 8.30 – 11.30 Uhr
Tel. 061 933 09 03 / Fax 061 933 09 04 / e-mail: rektorat@ziefen.ch
Sprechstunde der Schulleitung nach telefonischer Vereinbarung

Januar 2011

Information

Kindergartenanmeldung Schuljahr 2011 / 2012

- Freiwilliges Kindergartenjahr

Auf Beginn des Schuljahres 2011 / 2012 (Schulbeginn 15.8.2011) können Kinder, welche zwischen dem **1. Mai 2006** und dem **30. April 2007** geboren sind, das freiwillige Kindergartenjahr besuchen. Ein persönliches Anmeldeformular haben die Erziehungsberechtigten mit separater Post erhalten.

- Obligatorisches Kindergartenjahr

Gemäss Bildungsgesetz ist der Besuch des Kindergartens für die Kinder, welche zwischen dem **1. Mai 2005** und dem **30. April 2006** geboren sind obligatorisch. Kinder, die bereits im freiwilligen Kindergartenjahr an unserer Schule sind, müssen nicht mehr angemeldet werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schulleitung Schule Ziefen
Barbara Högler-Trautzl



Kirchenpflegepräsident Rémy Suter
Tel. 061 931 43 05
Pfarrer Hans Bollinger
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69
Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arbaldswil

Februar 2011

Einladung zum Suppentag am 13. Februar 2011 in Arboldswil

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
das späte Osterdatum im laufenden Jahr beschert uns eine ausgedehnte Zeit nach Epiphany bis zur Vorfastenzeit. Verschiedene Anlässe verlegen wir zeitlich nach vorne, so auch unseren traditionellen **Suppentag**.

Ihren Ursprung haben Suppentage in den frühen sechziger Jahren im Kanton Fribourg. 1976 lancierten dann *Fastenopfer* und *Brot für Brüder* eine Aktion mit dem Slogan „Gemeinsam an einen Tisch“. Wie damals geht es auch heute darum, christliche Werte wie Teilen und Solidarität zu leben. Das dank der einfachen Mahlzeit gesparte Geld soll für Menschen zusammengelegt werden, die darauf

angewiesen sind. Der Erlös unseres Suppentags soll nun wieder einmal nach Rumänien gehen, denn nach über 20 Jahren Patenschaft von *Búzaháza (Grâusorul)* sind noch stets Kontakte zur dortigen Bevölkerung vorhanden. Das Hauptproblem von heute ist die Landflucht der jüngeren Bevölkerung und somit die Überalterung der Dörfer, gerade auch in unserer Patengemeinde. Da eine staatliche Altenpflege zu Hause nicht existiert, ist die reformierte Schwesterkirche Siebenbürgens ans Werk gegangen und baut eine Pflegeorganisation auf, die mit unserer Spitex vergleichbar ist. Dieses Werk, Diakónia genannt, wird vom HEKS unterstützt und unser



Erlös fließt in dieses Projekt.

Wir freuen uns, viele Gäste am Suppentisch in Arboldswil begrüßen zu dürfen und danken „*de Chuchidiiger*“ des Frauenvereins schon an dieser Stelle für ihre Mithilfe.

Für die Kirchenpflege Z-L-A und das Pfarrteam Remigius Suter

Gottesdienste

Sonntag, 6. Februar, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Roland Durst

Kollekte: Schweizerische Alzheimervereinigung

Samstag, 12. Februar, 10 Uhr, zu St. Blasius, Fyyre-mit-de-Chlyyne zum Thema: **Böses mit Gutem überwinden**

Sonntag, 13. Februar, 11 Uhr, Mehrzweckhalle Arboldswil, Suppentag, mit den Arboldswiler Bläsern, Rémy Suter und Pfarrer Hans Bollinger

Kollekte: HEKS-Projekt Diakonia in Rumänien

Sonntag, 20. Februar, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, 20 Uhr Abendgottesdienst in Arboldswil, Pfarrer Roland Durst

Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey

Sonntag, 27. Februar, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, mit Pfarrer Roland Durst

Kollekte: Evangelische Mission im Kwango

Weitere Anlässe

NEWA-Jazz-Konzert. 9. Februar, 20 Uhr, Pfarrscheune Ziefen, Zwei Städten (Moskau und St. Petersburg) und zwei Musikstilen (Jazz und russische Lieder) wird mit Stimmen, Saxophon, Piano und Violino Ausdruck verliehen (siehe separate Info in diesem Anzeiger)

Singen am Sonntagabend. 20. Februar, 17 Uhr, Kirche St. Blasius in Ziefen

Jugendtreff. 9. Februar, 20 Uhr, Pfarrscheune, Besuch des Newa-Konzerts

Voranzeige. Auch in diesem Jahr ist eine Equipe daran, den Weltgebetstag vom 4. März vorzubereiten. Das Themenland 2011 ist Chile. Nähere Angaben folgen in der nächsten Ausgabe sowie in den Gemeindeanzeigern

Amtswochen

24. Januar–6. Februar, Pfarrer Roland Durst

7. Februar–13. Februar, Pfarrer Hans Bollinger

14. Februar–20. Februar, Pfarrer Roland Durst

21. Februar–27. Februar, Pfarrer Hans Bollinger

28. Februar–6. März, Pfarrer Roland Durst

Aktion Dankesbüchsen 2010

Gutes aus der Dose – Bei der Sammlung im Advent 2010 wurde der Gesamtbetrag von Fr. 3902.- zugunsten mission21 eingebücht.

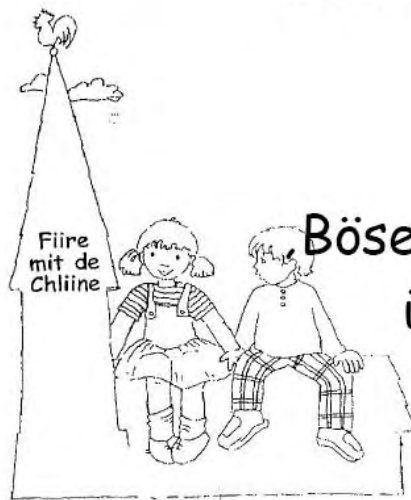
Allen Spendenden allerbesten und aufrichtigen Dank!

Fyyre mit de Chlyyne

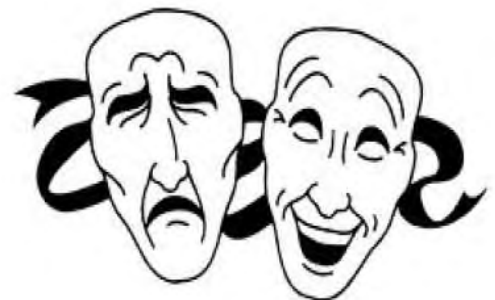
Kleinkindergottesdienst für Familien mit Kindern von 3-7 Jahren



Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am **Samstag, 12. Februar 2011, 10 Uhr**
in der Kirche St. Blasius in Ziefen



Thema:
**Böses mit Gutem
überwinden'**



Nächster Gottesdienst: **Samstag, 16 April 2011, 10 Uhr**

Altersnachmittag

Im Monat Februar werden wir mit einer Reisegruppe unter der Leitung von Roland Baumann eine weite Reise unternehmen. Dank Daniel Tschopp, der mit seiner Kamera die Reiseerlebnisse festgehalten hat, ist es auch uns vergönnt, mit dabei zu sein. Das Reiseziel heisst

MADAGASKAR

die grosse Insel im Indischen Ozean, die dem afrikanischen Kontinent vorgelagert ist. Wir treffen uns zu diesem interessanten Anlass am

Mittwoch, 16. Februar 2011
im Mehrzweckraum
des Eienschulhauses.

Herzlich laden ein: Das Team Alternachmittage und Roland Stutz

NEWA mit dem Programm ZWEI HAUPTSTÄDTE

St.Petersburg & Moskau

VOKAL

PIANO

SAX

VIOLINO

Russische Lieder

Mittwoch, 9. Februar, 20:00 Uhr **JAZZ**
Pfarscheune Ziefen – mit kleiner Konsumation

Donnerstag, 10. Februar, 20:00 Uhr
Kirche Reigoldswil

Die evang.-ref. Kirchgemeinden
Bubendorf-Ramlinsburg, Ziefen-Lupsin-
gen-Arboldswil, Bretzwil-Lauwil-Seewen
und die Chrischona-Gemeinde Ziefen
laden ein zum

ALPHALIVE-Kurs 2011 -

ein Kurs über Fragen des
christlichen Glaubens

Daten: jeweils Freitag, 19-22 Uhr

- 21.1. Das Leben hat mehr zu bieten, oder?
- 28.1. Wie ist das mit Jesus?
- 04.2. Starb Jesus - wozu?
- 11.2. Alle wollen etwas von mir! - Gott auch?
- 18.2. Warum soll ich die Bibel lesen?
- 26./27.2. Alphalive-Wochenende
- 25.3. Hört mich Gott?
- 01.4. Ich möchte gesund werden und bleiben.
- 15.4. Niemand ist böse,
aber Vieles ist nicht gut.
- 06.5. Die Kirche sind wir.
- 13.5. Ich mache mehr aus meinem Leben!

Kursort: Ref. Kirche Bubendorf
Kosten: Fr. 10.-- pro Abend
Weekend: ca. Fr. 100.--

Weitere Infos und Anmeldung an:
Christine Müller, Tel. 061 931 25 10
echmueller@bluewin.ch
Josef Handschin, Tel. 061 921 48 22
josef.handschin@bman.ch
Beate Guignard, Tel. 061 931 43 67
beate.guignard@bluewin.ch



HERZLICHE EINLADUNG zum Frauezmorge

Unser Frauezmorge ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen von Frauen für Frauen.

**Am Samstag, 19. Februar 2011 von 09.00 bis 11.00 Uhr
in der Aula des Primarschulhauses Reigoldswil sind Sie
zu folgendem Thema herzlich eingeladen:**

„Die Macht der Gedanken“

Referentin:

Frau Ruth Spadin ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann in Thayngen SH. Sie ist Mutter von vier erwachsenen Kindern und hat zwei Grosskinder. Seit beinahe 30 Jahren ist Frau Spadin in der Frauenarbeit tätig.

Gedanken haben eine enorme Macht und beeinflussen unsere Gefühle sehr stark. So wie wir denken, so fühlen wir uns. Positive wie negative Gedanken haben bekannterweise ihre entsprechenden Auswirkungen auf unser ganzes Leben. In ihrem Vortrag möchte Frau Spadin uns Frauen helfen, besser mit der eigenen Gedankenwelt umzugehen.

An unsere Unkosten erheben wir pro Teilnehmerin einen Betrag von Fr. 10.-.
Für Kleinkinder ist ein Hütedienst organisiert.

Bitte bis 15. Februar 2011 anmelden bei:

- Christine Müller, Hofmatt 8, Titterten, 061 941 14 90
- Corinne Weber, Unterbiel 4, Reigoldswil, 061 941 23 60

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Frauezmorge-Team der Kirchgemeinden Reigoldswil-Titterten, Arboldswil-Ziefen-Lupsingen, Bretzwil-Lauwil-Seewen sowie der Katholischen Pfarrei Bruder Klaus Waldenburgertal.



Anmeldung zum Frauezmorge vom 19. Februar 2011:

Anzahl Erwachsene:.....

Anzahl Kinder:.....

Name:.....

Alter der Kinder:.....

Wohnort:.....

evtl. Telefon:.....



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Unsere Glaubenssätze kurz gefasst - eine Einladung

Wer hat schon die ganze Bibel gelesen?! Wohl wenige, aber viele Menschen haben ihre „Kurzfassung“ des Glaubens, *einen* Satz, der ihnen wichtig ist, *einen* Gedanken, der trägt, *eine* Aussage, die begleitet.

Die Idee: Kirche ist GlaubensGemeinschaft. Deshalb will dieses Projekt solche Glaubensaus-sagen sammeln und zusammenstellen, Wesent-liches soll benannt *und* geteilt werden. Wir laden Sie ein, IHRE Kurzfassung, IHRE „Notration“, IHRE Essenz des Glaubens als kurze Notiz, als E-Mail, per Telefon oder unter vier Augen mitzuteilen. Die so gesammelten „Glaubenssätze“ aus unserer Pfarrei werden anschliessend (ohne Namensnennung) in Ton-platten geschrieben, die dann im Kirchhof an einer Mauer fest gemacht werden: Wir teilen, was uns trägt und Mauern durchbrechen kann!

Glauben teilen stärkt die Gemeinschaft. Alle, die an dieser Art der „Teilete“ mitmachen wollen, bitten wir um Ihren kurzen Glaubenssatz bis am 20. Februar ans Pfarramt „Projekt Tonplatten“, Rheinstrasse 20b 4410 Liestal, per Telefon: 061 927 93 50 oder per Mail: terrier@rkk-liestal.ch

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer neu gestalteten Home-page www.rkk-liestal.ch.



Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 4./18. Februar, 19.30 Uhr
der andere Gottesdienst

Freitag, 11. Februar,
19.30 Uhr

Fierabend-oase für
Männer, mit spirituel-
lem Input in der Kirche
und anschliessendem
gemütlichen Beisam-
mensein



Sonntag, 13. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit dem Munzach-Chor

Sonntag, 13. Februar, 20.00 Uhr
Ök. Abendfeier im Gotteshaus
Ramllinsburg

Sonntag, 20. Februar, 10.00 Uhr
Freundschafts-Gottesdienst

Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst

Europäisches Jahr der Freiwilligen – „ENGAGIERT. FREIWILLIG.“



In Europa wurde das Jahr 2011 zum Jahr der Freiwilligen ausgerufen. In der Schweiz wird es z.B. getragen von BENE-VOL, den Frauenorganisationen, den Jugendverbänden, der Römisch-katholischen Zentralkonferenz, von Swiss Olympic, dem WWF oder dem Schweizerischen Roten Kreuz. Die Auf-listung zeigt deutlich, in welch breitem Feld sich Freiwillige engagieren!

Rund ein Viertel der Wohnbevölkerung der Schweiz sind in einer Organisation als Ehrenamtliche oder Freiwillige tätig. Sie setzen dafür pro Monat rund 1 1/2 Arbeitstage ein!

Natürlich leben auch die Kirchen von vielen unterschiedlichen Tätigkeiten, die von Freiwilligen getragen werden. So wird das kirchliche Leben möglich, die Arbeit der Angestellten ergänzt und bereichert sowie Solidarität für Benachteiligte bei uns und in der dritten Welt gelebt. In unserer Pfarrei entsprechen die von den etwa 180 Freiwilligen erbrachten Stunden ungefähr den bezahlten Stunden des Seelsorgeteams. Freiwilligentätigkeit nützt der Gemeinschaft und ermöglicht den Freiwilligen (hoffentlich) Erfahrungen von Sinn und Eingebunden-Sein und kommt direkt oder indirekt vielen Menschen innerhalb oder ausserhalb der Kirche zugute. So sind unsere Freiwilligen unbezahlbare Vervielfältiger bzw. Vervielfältigerinnen von kirchlichem und christlich begründetem Leben!

Um die Zielsetzung des Freiwilligen-Jahres umzusetzen, nämlich die Bedeutung von freiwilliger Arbeit bewusst und öffentlich zu machen, werden wir in den nächsten Monaten an dieser Stelle verschiedene Freiwilligen-Gruppierungen aus der Pfarrei vorstellen. Wir danken jetzt schon allen, die in unserer Pfarrei und Kirchgemeinde auf verschiedenen Ebenen und in ganz unterschiedlicher Form engagiert und freiwillig dazu beitragen, dass ... Klaus weiter-lebt!

Für das Team: Barbara Scheibler

Freunde nennen wir uns!

Gottesdienst für Freun-dinnen und Freunde

Ob alte Schul- oder Pfadi-freunde, ob Freundinnen aus dem Sport- oder Quar-tierverein, ob Freund oder Freundin einer festen Part-nerschaft, ... Freunde und Freundinnen sind ein Ge-schenk, und Freundschaft ist ein unschätzbares Gut. Dieser Gottesdienst will Freunde und Freundinnen zum gemeinsamen Feiern einladen, zur Dankbarkeit für das, was war und ist, zur Wertschätzung, zum Teilen der Freude und zur Bitte um Gottes Segen, denn Freunde sind sich oft genug ein wirklicher Segen im Leben, sagen wir es einander und feiern wir es!

**SONNTAG, 20. FEBRUAR
10.00 UHR KIRCHE BRUDER
KLAUS IN LIESTAL**



Chrischona-Gemeinde Ziefen

Evangelische Freikirche, Im Krummacker 1, 4417 Ziefen, 061/933 06 06
www.chrischona-ziefen.ch

Wohn-Bike-Woche 2011

2. bis 9. Juli
+ Vorbereitungstage
12-16 Jahre



JETZT ANMELDEN!

Eine Woche mit dem selbstgebauten Wohn-Bike unterwegs! Schlafen im Wohn-Bike auf Campingplätzen oder auf dem Bauernhof!

Route: Ziefen bis an den Bodensee (Veloweg 2)
Kosten: 190,- (Sonderpreis dank Sponsoren)
Leitung: Benjamin Probst

Anmeldeflyer und Details auf
www.chrischona-ziefen.ch

Tipp!

**Familienskilager
in Savognin**

SAVOGNIN

5. bis 12. März 2011

Geniessen Sie eine Woche in einer wunderschönen Bergwelt mit über 80 km Skipisten! Die Talstation können sie direkt von unserem Haus „Garni Julia“ zu Fuss erreichen! Das umgebaute Motel hat 3er und 4er Zimmer, alle mit WC/Dusche.

Erwachsene:	CHF 520,00
(Erwachsene ohne Skiabo CHF 320,00)	
Jugendliche (16-20 Jahre):	CHF 440,00
Kinder (6-16 Jahre):	CHF 350,00
Kleinkinder:	CHF 130,00
(Kleinkinder mit eigenem Reisebett: CHF 60,00)	

Alle Preise sind inkl. Vollpension, Skiabonnement und allen Taxen. Die Anreise findet privat statt.

Anmeldung und weitere Informationen auf:

www.chrischona-ziefen.ch

Herzliche Einladung zu diesen Veranstaltungen:

- | | | |
|------------------------------|-------------|---|
| Sonntag, 30. Januar | 10 Uhr | Gottesdienst (Verabschiedung Fam. Hof), Kapelle Ziefen |
| | 18 Uhr | X-IST Jugendgottesdienst www.x-ist.ch
Chrischona-Gemeinde Liestal |
| Dienstag, 1. Februar | 14:30 Uhr | Zyschtigstreff , Kapelle Ziefen |
| Samstag, 5. Februar | 9 Uhr | Gebetsmorgen , Kapelle Ziefen |
| | 14 - 17 Uhr | Jungschar , Treffpunkt Kapelle Ziefen |
| | 20 - 24 Uhr | U7-Samstag , offener Treff mit Billard, Bar, Töggelikasten.
www.u7.chrischona-ziefen.ch , Unterbiel 7, Reigoldswil |
| Sonntag, 6. Februar | 10 Uhr | Gottesdienst , Kapelle Ziefen |
| Sonntag, 13. Februar | 10 Uhr | Gottesdienst , Kapelle Ziefen |
| Dienstag, 15. Februar | 14:30 Uhr | Bibeltreff , Kapelle Ziefen |
| Samstag, 19. Februar | 14 - 17 Uhr | Jungschar , Treffpunkt Kapelle Ziefen |
| | 20 - 24 Uhr | U7-Samstag , offener Treff mit Billard, Bar, Töggelikasten.
www.u7.chrischona-ziefen.ch , Unterbiel 7, Reigoldswil |
| Sonntag, 20. Februar | 10 Uhr | Gottesdienst , Kapelle Ziefen |
| Sonntag, 27. Februar | 10 Uhr | Gottesdienst , Kapelle Ziefen |
| | 18 Uhr | X-IST Jugendgottesdienst www.x-ist.ch
Chrischona-Gemeinde Liestal |

SNOWCAMP 2011

6. bis 12. März 2011
Wilderswil
ab Jahrgang 1995
Flyer auf www.x-ist.ch





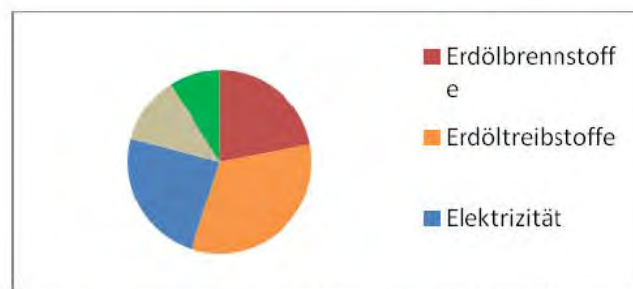
Hintergrund

2000-Watt-Gesellschaft

Der Bund hat in seiner *Strategie Nachhaltige Entwicklung 2008-2011* als Ziel für die Energie- und Klimapolitik die *2000-Watt-Gesellschaft* gesetzt.

Die Strategie setzt auf umfassende Reduktionen beim Primärenergieverbrauch zugunsten einer klimaverträglichen, energieeffizienten und global gerechten Zukunft.

Das **Watt** (W) ist die SI-Einheit für **Leistung**, welche früher als „**PS**“ angegeben worden ist. Die Einheit ist benannt nach James Watt (1736-1819), dessen einflussreichste Erfindung die Verbesserung des Wirkungsgrades von Dampfmaschinen war. Leistung bedeutet verrichtete Arbeit pro Zeiteinheit. Elektrische **Arbeit** wird auf der Stromrechnung als **kWh** ausgewiesen.



CH-Energieverbrauch 2009: 244 Mrd kWh (netto)

Bundesamt für Energie BFE

Die Segmente beziehen sich auf die **Endenergie** (netto). Die Graphik zeigt, dass etwas mehr als die Hälfte der gesamten Energie in Form von Erdöl für Mobilität und Heizung verbraucht wird. Der Anteil der Elektrizität liegt bei rund einem Viertel des Gesamtverbrauchs. Umgerechnet auf die **Leistung** kommen auf jeden Einwohner 3'615 W.

Als Basis für Leistungsberechnungen muss aber die **Primärenergie** eingesetzt werden: In einer Ressource (zB Rohöl) gespeicherte Energie muss zuerst in nutzbare Energie (zB Benzin) umgewandelt werden. Es hängt nun weiter vom Wirkungsgrad einer Maschine ab, wieviel Energie letztlich real als Arbeit genutzt werden kann. Dem Energieverbrauch geht also eine ganze Kaskade von Förderung, Umwandlung und Nutzung voraus. Daraus resultiert ein Bruttowert von **rund 6'500 W/Person** an aufgewendeter Primärenergie.

Das Mass für eine nachhaltige und gerechte Ressourcennutzung liegt bei 2000 Watt. Das Konzept einer *2000-Watt-Gesellschaft* strebt einen Ausgleich zwischen Industrie- und Entwicklungsländern an und ermöglicht damit allen Menschen einen guten Lebensstandard. Voraussetzung ist, **Endenergie intelligent und effizient bereit zu stellen**: Das Ziel ist, den Energieaufwand für die Produktion der Primärenergie um zwei Drittel zu reduzieren, indem Produktionsprozesse effektiver gestaltet werden. Die „1-Tonne-CO₂-Strategie“ des Energy Science Center der ETH Zürich verfolgt dieselben Ziele, fokussiert aber auf die Klimafrage.

Die Konsequenzen aus solchen Schlüsselfragen für die Zukunft Ziefen's werden im laufenden Leitbildprozess diskutiert.



UmweltTeam4417

Libälle

WWF-Kindernaturschutzgruppe

Wir sind eine Naturschutzgruppe für Kinder ab sechs Jahren und heissen Libälle. Wir treffen uns monatlich einmal in Ziefen. Die Teilnahme ist gratis. Wir möchten lernen, wie wir uns in der Natur verhalten sollen, damit wir ihr nicht schaden. Wir möchten viel über sie erfahren. Wir möchten auch mit Naturmaterialien werken und es einfach toll miteinander haben. Wir sind bei jedem Wetter draussen, das machts spannender. Unser dynamisches Leiterteam freut sich auf dich.

Jahresprogramm 2011

<i>Sa. 12. Februar</i>	Schneeschuhslaufen auf den Vogelberg
<i>Sa. 7. Mai</i>	Was fliegt denn da? Wir suchen die Vögel in unserer Umgebung
<i>Sa. 28. Mai</i>	Salben und Kräuter
<i>Sa. 20. August</i>	Bachwanderung
<i>Sa. 10. September</i>	Auf Pilzsuche
<i>Sa. 19. November</i>	Wir machen Kino

Wir nehmen an Exkursionen des Natur- und Vogelschutzverein teil, diese Daten folgen.

Weitere Informationen unter:

Kontakt:



www.wwf-bl.ch



WWF for a living planet®

Kathy Gallo:	061 922 06 46
Patrick Jeker:	061 922 17 08
Jonas Rosenmund:	061 931 35 86
Nadine Bühlmann:	061 321 17 82

Mir freue eus uf di!



Weinjahrgang 2010

Region Basel / Solothurn

Herbstbrief

Gute Qualität trotz durchzogener Witterung

Die Witterung des vergangenen Rebjahrs war schwierig, wurde aber von den Rebleuten gut gemeistert. Erfreulicherweise brachte die Lese überraschend hohe Oechslegrade, auch weil die Ertragserwartungen nicht überall erfüllt wurden. Die Qualität der Ernte ist durchwegs gut und die jungen Weine entwickeln sich vielversprechend.

Der Blauburgunder erreichte bei einem mittleren Ertrag von 594 Gramm/m² durchschnittlich 91 Grad Oechsle, der Riesling-Silvaner bei 699 Gramm/m² durchschnittlich 79 Grad, der Gut-edel bei 720 Gramm/m² durchschnittlich 73 Grad.

Witterungsflash 10: Kalter Winter, April warm und trocken, kühl-nasser Mai, wechselhafter Juni, kurzer trockener Sommer und kühl-nasser August. September/Okttober recht sonnig, eher trocken, aber kühl. Ein wechselhafter Juni beeinträchtigte die Blüte und förderte die Verrieselung der Trauben. Falscher Mehltau: Gut im Griff trotz hohem Druck. Echter Mehltaudruck hoch, teilweise Befall. Ernte bis 15. Oktober bei günstiger Witterung, dann einige Tage nasskalt, anschliessend wieder besser.

Mit total 803 Tonnen resultierte eine um gegen 20% tiefere Traubenmenge wie 2009.

Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain

Spezialkulturen
Der Rebbaukommissär

Andreas Buser



Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain

8. Dezember 2010

Weinjahrgang 2010 Region Basel/Solothurn - Herbstbrief

Mittelspäte Ernte – günstige bis ungünstige Witterung

Die Ernte begann gut 1 Woche (8 Tg.) später als im Vorjahr, gleich wie 2008, 2 Wochen später als 2007, 26 Tage später als 2003. Geerntet wurden am 21. September v.a Riesling Sylvaner, total 7 Tonnen und am 22. September vor allem Riesling-Silvaner im unteren Baselbiet und in Riehen; aber z.B. auch Frühburgunder in Metzerlen (Mariastein) mit 93°Oe oder Solaris und Ortega in Buus mit 104 resp. 83°Oe, total schon 21 Tonnen. Am 11. Oktober war die Ernte der weissen Hauptsorte Riesling-Silvaner (Müller-Thurgau) beendet.

Die Ernte der roten Hauptsorte Blauburgunder (Pinot noir) startete am 6.10.10 zwei Wochen später als im Vorjahr mit hohen Oechsle (95°Oe in Riehen), die Tagesanfuhrer mit grossen Mengen kamen aber erst ab 14. Oktober in die Keller. Am 6. November war die Lese Blauburgunder beendet.

Die Haupternte des Riesling-Silvaner erfolgte vom 22. September bis 7. Oktober, die des Gutedel vom 6. bis 16. Oktober und die des Blauburgunders vom 12. bis 29. Oktober.

Der Sönderungsaufwand war häufig beträchtlich. Vom 24. bis Ende. September fiel etwas Niederschlag, dann wieder ab dem 16. bis 23. Oktober. Ansonsten herrschte recht günstiges Erntewetter, aber im Oktober war häufig Nebel anzutreffen. Empfindliche Naturen froren während der gesamten Ernte z.T. stark an die Finger.

Vögel, Dachse, Rehe, Wespen und anderes Getier:

Der Druck durch tierische Schädlinge war 2010 ausserordentlich hoch. Die Vögel pickten schon an kaum süssen Trauben und die Wespen waren zahlreich. Das führte vielerorts zu früher Botrytis und beeinflusste die Erntetermine. Dachse, Füchse und Rehe taten sich ebenfalls in einem Ausmass götlich, dass manchmal relevante Ernteverluste zu verzeichnen waren.

Weinlesekontrolle 2010 Region Basel: Übersicht über die Hauptsorten

Rebsorte	Fläche Aren	Menge kg	Menge pro m ² in kg	Zuckergehalt °Oe
Blauburgunder	7'586	451'000	0.595	90.6
Gutedel	553	39'800	0.720	73.2
Riesling - Silvaner	1'794	125'411	0.699	79.2

Ziefen

Blauburgunder	4'689	6	1'832	391	87.99
Elbling	698	1	204	292	75.00
Gamaret	426	1	208	488	87.00
Gutedel	442	2	239	541	64.77
Johanniter	185	1	82	443	85.00
Lemberger	246	1	60	244	83.00
Maréchal Foch	433	1	145	335	86.00
Pinot gris	250	1	62	248	90.00
Regent	278	1	165	594	80.00
Riesling-Sylvaner	2'179	3	926	425	78.95
Syrah	328	1	293	893	79.00
Zweigelt	350	1	233	666	84.00
Summe Gemeinde		20	4'449	424	

Sicherheitstipp

Januar 2011

Schneesport – Lawinengefahr

Tief verschneite Landschaften locken die Wintersportler in die Berge. Viele suchen das Abenteuer abseits von Pisten und signalisierten Routen und begeben sich damit in Gefahr – in Lebensgefahr. 25 Menschen sterben jährlich in der Schweiz in Lawinen.

Die wichtigsten Tipps für Freerider, Schneeschuhwanderer und alle, die sich in lawinengefährdeten Gebieten bewegen:

Ausbildung/Kenntnisse

Lassen Sie sich ausbilden oder schliessen Sie sich einer professionell geführten Gruppe an.

Information/Planung

Planen Sie die Touren sorgfältig: Holen Sie die nötigen Informationen über Wetter, Lawinensituation und Gelände oder Streckenzustand ein und beachten Sie unbedingt die Signalisationen.

Ausrüstung

Nehmen Sie in lawinengefährdetem Gelände ausserhalb von markierten und geöffneten Schneeschuhrouten die Notfallausrüstung (Lawinenschütteten-Suchgerät LVS, Schaufel, Sonde) mit und machen Sie sich mit deren Handhabung vertraut.

Im Zweifel nie!

Die Beurteilung der Lawinengefahr erfordert grosse Umsicht und Erfahrung. Gefühl genügt nicht!
Schönes Wetter und wenig Schnee schliessen Lawinengefahr nicht aus. Auch beim Variantenfahren, Freeriding und Schneeschuhlaufen gilt: Bleiben Sie im Zweifelsfall auf der Piste oder auf gesicherten Routen.





LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Medienmitteilung

Liestal/Basel, 5. Januar 2011

Gute Nacht mit Schlafforscher Zulley **Schweizer Theater-Premiere von „Hofer und Müller zum Einschlafen“**

Die Lungenliga beider Basel lädt zu einem besonderen Theater-Abend voller „Schläfrigkeiten“ ein: humoristisch, grotesk und äusserst informativ. Hofer und Müller werden unter Anleitung des renommierten Schlafforschers der Universität Regensburg Professor Jürgen Zulley beim Einschlafen behilflich sein. Manche schlafen, während sie wach sind. Andere sind wach, während sie schlafen und wieder andere wissen nicht, ob sie gerade schlafen oder wachen...

Wer sich tagsüber oft müde fühlt, nachts schnarcht und Atemaussetzer hat, leidet vielleicht an einem Schlafapnoe-Syndrom. Konzentrationsschwierigkeiten, Verkehrsunfälle durch Einnicken am Steuer und Herz-Kreislauf-Erkrankungen können die Folge sein. Einmal diagnostiziert, kann das Schlafapnoe-Syndrom jedoch wirksam behandelt werden. Auf der Website der Lungenliga beider Basel lässt sich einfach und schnell testen, ob man möglicherweise an einem Schlafapnoe-Syndrom leidet: www.llbb.ch. Für eine wirksame Therapie des Schlafapnoe-Syndroms gibt es verschiedene Behandlungsformen. Die bekannteste und wirksamste ist die nächtliche Überdruckbeatmung mit Nasenmaske – die CPAP-Therapie. Die Mitarbeitenden der Lungenliga stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Erste Inputs rund ums Thema Schlafen liefern die beiden Theater-Abende: Donnerstag, 27. Januar 2011, Schweizer Premiere im Tabouretti, Basel, 20 Uhr und Freitag, 28. Januar 2011, 20 Uhr, Aula Coop Bildungszentrum Muttenz, jeweils inkl. Apéro. Prof. Zulley ist psychologischer Psychotherapeut, Supervisor für Verhaltenstherapie und Somnologe (DGSM). Regie: Joseph Berlinger. Schauspieler: Heinz Müller und Martin Hofer.

Kartenverkauf: Lungenliga beider Basel, Georgina Amrein, Mittlere Str. 35, 4056 Basel, georgina.amrein@llbb.ch, Tel. 061 269 99 66, www.llbb.ch. Die Karten sind unnummeriert. Kosten: CHF 30.--. Für Mitglieder sowie Klientinnen und Klienten der Lungenliga beider Basel: CHF 10.--.

Bild auf Wunsch in Originalgrösse erhältlich:



Ein besonderer Theater-Abend mit dem Schlafforscher Prof. Zulley.

Für Anfragen von Medienschaffenden:

Sophia U. Siegenthaler, Lungenliga beider Basel, Leiterin Kommunikation,
Kanonengasse 33, 4410 Liestal, sie@prfuersie.ch, Mobile +41 78 722 20 20.



PROGRAMM JANUAR / FEBRUAR 2011

Infos und Anmeldung: www.efrl.ch

WAS IST LOS...?! Jungs von 10 bis 13 Jahren

Ein Aufklärungsworkshop zu Körper, Pubertät und Sexualität. Themen und Fragen zur körperlichen und sexuellen Entwicklung werden altersgerecht thematisiert und beantwortet.

Leitung: Felice Allocca, Sexualpädagogin PLANeS,
Fachmann für reproduktive und sexuelle Gesundheit

Daten: Samstag, 22./29. Jan. 2011, 13.30 - 17.00, 2x

Ort: FAZ Frenkendorf/Füllinsdorf, Bahnhofstrasse 16, Frenkendorf

Kosten: Mitglieder Fr. 60.- / Nichtmitglieder Fr. 70.-

WIE SAG ICH'S MEINEM KINDE? Eltern von Kindern von 10 bis 13 Jahren

Geschlechtsspezifisches Wissen zum Thema Pubertät aneignen. Dieser Abend ist geprägt von Erfahrungen und Austausch mit anderen Eltern.

Leitung: Désirée Lang Wenger, Soziokulturelle Animatorin FH, Jugendarbeiterin Allschwil

Daten: Dienstag, 01. Feb. 2011, 19.30 - 22.00, 1x

Ort: FAZ Frenkendorf/Füllinsdorf, Bahnhofstrasse 16, Frenkendorf

Kosten: Mitglieder Fr. 15.- / Paare Fr. 25.- / Nichtmitglieder Fr. 25.- / Paare Fr. 35.-

ES WAR EINMAL ...

Die 7 Geisslein; die 7 Raben; Schneewittchen und die 7 Zwerge... Sie erhalten sinnliche Impulse für Märchenzeit mit Kindern.

Leitung: Irene Beeli, Dozentin für Gestalten

Daten: Dienstag, 25. Jan., 1. Feb. 2011, 19.30 - 21.30, 2x

Ort: Schulhaus Frenke U26, Liestal

Kosten: Mitglieder Fr. 50.- / Nichtmitglieder Fr. 60.-

BILDER AUF STOFF APPLIZIEREN

Gestalten Sie persönliche T'Shirts, Badetücher, Kissen etc.

Leitung: Corinne Schneider, Ausgebildete Lehrerin

Daten: Montag, 7./14./21. Feb. 2011, 19.00 - 21.00, 3x

Ort: Zeughausplatz, Zeughausstrasse 27, Liestal

Kosten: Mitglieder Fr. 120.- / Nichtmitglieder Fr. 140.- / 30.- Kursmaterial

SCHMINKKURS FÜR TEENAGER Jugendliche

Wie schminke ich mich passend für jeden Anlass? Wie pflege ich meine Haut richtig? Du hast die Möglichkeit selber auszuprobieren und erhältst von mir Tipps und Tricks.

Leitung: Cécile Iannazzone, Kosmetikerin EFZ

Daten: Samstag, 12. Feb. 2011, 9.30 - 12.00, 1x

Ort: Bündtenstrasse 5b, Lupsingen

Kosten: Mitglieder Fr. 45.- / Nichtmitglieder Fr. 55.-



Anmelden bei Claudia Alt, Frenkenstr. 37, 4434 Hölstein (061 951 29 23)

alt.claudia@yahoo.de oder www.efrl.ch

Anmeldungen sind verbindlich. Das Kursgeld wird auch bei Nichtteilnahme fällig.

Anmeldung für Kurs:	
Name:	Strasse:
Plz./Ort:	Telefon:
E-Mail:	Unterschrift:
Name/Alter Kind:	Mitglied des Vereins: Ja Nein
Ich möchte Mitglied werden: Ja (Jahresbeitrag: Fr. 25.-)	

Neue Notfallversorgung für das obere Baselbiet

Ab dem 03.01.2011 garantieren die Ärztegesellschaft Baselland und das Kantonsspital Liestal gemeinsam die gesamte medizinische Notfallversorgung für das obere Baselbiet.

Neu wurde dazu eine »hausärztliche Notfallpraxis« im Kantonsspital Liestal eingerichtet. Sie wird betrieben durch die Ärztegesellschaft Baselland mit den Hausärzten des oberen Baselbietes und liegt in den Räumlichkeiten des Spitals.

Die »hausärztliche Notfallpraxis« kann über den Notfalleingang des Kantonsspitals Liestal erreicht werden.

Vor einer Behandlung werden Sie durch eine Pflegefachperson betreffend des Schweregrades Ihrer Erkrankung/Verletzung beurteilt und dementsprechend in der »hausärztlichen Notfallpraxis« oder auf der Notfallstation weiter versorgt.

Ausserhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis findet die notfallmässige Versorgung bei ihrem Hausarzt/ihrer Hausärztin oder in Tagespraxen in ihrer Umgebung statt. Für Hausbesuche ist über die Nummer 061 261 15 15 der Stiftung Medizinische Notfallzentrale (MNZ) immer ein Hausarzt erreichbar.

Die Notfallstation des Kantonsspitals behandelt alle Personen, die mit der Sanität gebracht werden, alle direkt zugewiesenen Patienten sowie - je nach Krankheitsbild - Personen, die aus eigener Initiative zur Notfallaufnahme des Spitals kommen.

Mit dem neuen gemeinsamen Konzept der Ärztegesellschaft Baselland und des Kantonsspitals Liestal erhalten Sie als Bewohnerin / Bewohner der Region oberes Baselbiet eine gut vernetzte, jederzeit zugängliche medizinische Notfallversorgung, die Ihnen von der Hausarztmedizin bis zur Zentrumsversorgung bedürfnisgerecht zur Verfügung steht.

Die 4 Säulen der Notfallversorgung mit detaillierten Angaben finden Sie auf der Rückseite.



Medizinische Notfallversorgung Oberes Baselbiet*

Notfall- station	Notfall- praxis	Notfall- dienst	Notfall- arzt
des Kantonsspitals Liestal	durch Hausärzte im KS Liestal	durch Hausärzte Oberes Basel- biet	kommt auf Zuweisung nach hause
7 Tage / 24 Stunden	Mo - Fr abends 18 - 23 Uhr + Sa - So, Feiertage 10 - 22 Uhr	Mo - Fr tagsüber	Mo - Fr 18 - 8 Uhr + Sa - So, Feiertage 24 Stunden

Im Notfall, was tun - wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist

lebensbedrohliche **Notfälle**

☎ **144** oder 112

Sanitätsnotruf



nicht lebensbedrohliche **Notfälle**

☎ **061 261 15 15**

MNZ - Stiftung
Medizinische
Notrufzentrale



*) ersetzt die bisherige Notfallorganisation für das Obere Baselbiet!



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Hinteres Frenkental

Tittertenstrasse 2

4418 Reigoldswil

Tel. 061 941 18 08

Fax 061 943 90 00

Spitex.rwil@bluewin.ch

Unterstützen auch Sie die Spitex Hinteres Frenkental, indem Sie als Mitglied den Verein tragen und so Ihre Spitex als solidarisches Werk verstehen.



**KULTUR
TITTERTEN**

Bea von Malchus

Bazilikonmädchen



**Eine orientalische
Liebesgeschichte**
von Elsa Sophia von
Kamphoevener

Mit harmlosen Worten setzt diese spannende, orientalische Geschichte ein. In ihrem Zentrum: eine junge, unerschrockene Gärtnerin, die das Herz ihres schönen, reichen, doch ein wenig einfältigen Nachbarn gewinnen will.

Da werden trennende Hecken durchbohrt und reiche Mannsbilder aus Liebe zu stinkenden Fischverkäufern, schöne Frauen verwandeln sich in grauenhaft schachspielende Tuaregs, ein Bey heiratet ein Erdloch, Schwangerschaften werden verheimlicht, einem schlafenden Jüngling der Hintern versohlt und die Braut auf ihrer Hochzeit gehohlet.....

Eine zauberhafte Geschichte über die verschlungenen Wege der Liebe, voll erstaunlicher Volten, weiblicher Klugheit und subtiler Vieldeutigkeit.

«Bea von Malchus entführt mit geballter Phantasie, verschmitztem Wortwitz und üppiger Mimik in eine farbenfrohe orientalische Welt. Fesselndes und betörendes Erzähltheater!»

SÜDKURIER

www.beavonmalchus.de

**Freitag, 11. Feb. 2011
20.00 Uhr
Gemeindsaal Titterten**

Türöffnung ab 19.30 Uhr
Erwachsene Fr. 20.—
Jugendliche Fr. 10.—

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gestaltung: www.schmutz-pflister.ch

kulturelles.bl
Kanton Basel-Landschaft
Bildung, Kultur- und Sportdirektion

► Vorschau: Freitag, 20. Mai 2011, Ensemble Belle-Epoque | Sonntag, 16. Oktober, Einweihung Erlebnisweg Titterten



Ziefen, 15. Januar 2011

Fünfliberverein Ziefen

(ehemals Sparverein Ziefen, gegründet 1946)

Beitragsperiode 2010 – 2015

Die sehr gut besuchte Generalversammlung vom 10. Dezember 2010 gehört der Vergangenheit an und wir dürfen mit Stolz und Genugtuung feststellen, dass das Vertrauen auch in den neuen Fünfliberverein Ziefen ungebrochen ist. Die **216 Neumitglieder und die Plansumme von CHF 1.074 Mio.** sind eindrückliche Beweise, dass die schöne und erfolgreiche Tradition auch in der heutigen modernen Zeit ihren Platz hat und weiterlebt.

Sollten wir nun noch jemanden als Mitglied des Fünflibervereins „gluschtig“ gemacht haben, dann können wir Ihnen mit Freude mitteilen, dass der **Beitritt zur neuen Beitragsperiode noch bis spätestens 15. Februar 2011 möglich** ist. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine email-Nachricht und wir stellen Ihnen das offizielle Anmeldeformular zu.

Wir danken allen Neumitgliedern für das Vertrauen in den Fünfliberverein Ziefen.

Freundliche Grüsse

Ruedi Bolliger

Präsident

☎ 061 925 93 47 G

Email: bolliger.rudolf@bluewin.ch

Sabine Jakob

Kassierin

☎ 061 931 23 52 p

Email: bindli73@hotmail.com



Samariterverein Ziefen

BLS-AED Kurs

BLS = Lebensrettende Basismassnahmen

AED = Automatische externe Defibrillation

Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%).

Da ein Arzt nicht immer in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt.

Werden auch sie zum Lebensretter, wir zeigen ihnen wie!

Kursort: Mehrzweckraum Eienschulhaus, Ziefen
Kursdaten: **Dienstag, 15.02.2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr**
Donnerstag, 17.02.2011 von 19.00 bis 22.00 Uhr
Kursleitung: Fabienne Kölliker
Kurskosten: Fr. 150.- (inkl. Ausweis und Material)
Anmeldung: Fabienne Kölliker, Rebgrasse 23, 4417 Ziefen, Tel.Nr. 061 931 33 37
E-Mail: roger.koelliker@bluewin.ch
Anmeldeschluss: Donnerstag, 10. Februar 2011

ANMELDE-TALON

Name:..... Vorname:.....
Adresse:..... Tel.Nr:.....



Jungschützenkurs 2011 der Schützengesellschaft Ziefen

Liebe Nachwuchsschützin, lieber Nachwuchsschütze

Nach der erfolgreichen Schiesssaison 2010 richten wir unsere Blicke schon wieder auf das neue Jahr. Wir möchten hiermit alle schiesssportinteressierten Schweizerbürger der **Jahrgänge 1997 bis 1991** recht herzlich einladen, sich für den **Jungschützenkurs 2011** anzumelden. Vor allem sind uns **junge Damen** sehr willkommen.

Was kannst Du von uns erwarten? Wir verfügen über eine gute Infrastruktur, welche die Basis für optimale Trainingsbedingungen bietet. Wir haben solide Vereinsstrukturen und können Dir eine individuelle Betreuung durch fachlich versierte und motivierte Trainer garantieren. Und letztlich sind wir bestrebt, Dich ins Vereinsleben zu integrieren und einen guten **Teamegeist** zu fördern. Wir sorgen also dafür, dass Du Dich im Kreise der Schützengesellschaft Ziefen wohlfühlen wirst!

Komm doch am Donnerstag, 10. Februar 2011, um 19.00 Uhr in unsere Schiessanlage, wo wir Dich gerne unverbindlich über die Führung des Jungschützenkurses 2011 informieren werden.



Unser Schützen- und Betreuer team im erfolgreichen Jahr 2010

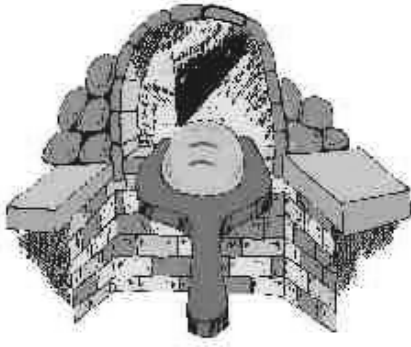
Für allfällige Fragen steht euch der Jungschützenleiter **Ruedi Bolliger** (☎ 061 925 93 47 oder 079 612 20 89), **Hauptstrasse 182, 4417 Ziefen**, gerne zur Verfügung.

-----*bitte hier abtrennen und bis 11. Februar 2011 an obige Adresse senden*-----
--

Ich interessiere mich für den Jungschützenkurs 2011

Name	Vorname	Geb.-Datum	Unterschrift
.....
Adresse	Wohnort	Tel.-Nummer	
.....

(Zustimmung der Eltern falls noch nicht 18-jährig)



Am Freitag,

4. Februar 2011, ab 11 Uhr,

wird wieder Holzofenbrot
beim Bachhüsli verkauft.



**VEREIN FÜR HEIMATPFLEGE
4417 ZIEFEN**

Bachhüsligruppe

Zu vermieten ab 1. April in Ziefen
Helle, moderne **4½-Zi.-Wohnung**
an sonniger Lage, mit Balkon
moderne Küche inkl. GWM,
Bad mit separater Duschkabine
Miete 1'230.- + NK 215.-
Tel. 061 927 96 66
www.raurach.ch



Die Wohnbaugenossenschaft Obermatt
vermietet an ruhiger, zentraler Lage mit toller
Aussicht, in **Lupsingen**, Nähe Bushaltestelle,
neuwertige, gepflegte, süd-west-orientierte,
helle Wohnungen mit grosszügiger Einteilung,
Lift, schwellenfrei und rollstuhlgängig.
interessante Antrittskonditionen

**3 ½-Zimmer-Dachwohnung mit
grossem Balkon**

80 m2 WNF,

Mietzins Fr. 1'380.-- + NK Fr. 290.--

zus. Mansardenzimmer mietbar
bezugsbereit per 1.2.2011

**4 ½-Zimmer mit grossem Balkon
im Obergeschoss**

96 m2 WNF,

Miete Fr. 1'440.-- + NK Fr. 320.--

bezugsbereit per sofort

Autoeinstellplatz, Fr. 119.--/mtl.
Hobbyraum, 10 m2 NF, ab Fr. 88.--/mtl.

weitere Infos auch unter

www.bgbl.ch „Lupsingen“

Informationen und Besichtigung durch die
Wohnbaugenossenschaft Obermatt,
Tel. 061 911 93 21 oder Bürgerschafts-
genossenschaft BL, Tel. 061 416 82 22

Zu vermieten ab 01. April 2011

In Ziefen, Hüslimattstrasse 16, 1.Stock

Grosszügige 4-Zimmerwohnung

Wohnfläche	85 m2
Badzimmer	8 m2
WC/Dusche	4 m2
Balkon	4 m2
Keller	12 m2

Miete Fr. 1'600.- + NK Fr. 250.-

Geeignet für 1 - 2 Personen
ohne Haustiere.

Auskunft erteilt:

Genio Haas unter 076 458 40 97

Leben mit Qualität. Frenkepark Bubendorf.



Hohe Lebensqualität, zentrumstnah, im Grünen

Die attraktiven Eigentumswohnungen an der Frenke, südlich des Dorfkerns von Bubendorf, sind direkt am Bach „Hintere Frenke“, unweit der Hauptstrasse gelegen.

In zwei Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Autoeinstellhalle entstehen 19 moderne Eigentumswohnungen mit grosser Wohnfläche.

Die Wohnungen sind nach den Vorschriften und Empfehlungen für 'behindertengerechtes Bauen' konzipiert. Die Gebäudeisolation und Wärmezeugung entsprechen den Minergie-Richtlinien.

Die zentrale Lage und die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr bieten beste Voraussetzungen für ein selbständiges Wohnen in den eigenen vier Wänden auch bis ins hohe Alter. Sehr willkommen sind da auch die Dienstleistungen des Concierge-Service, der einem viele alltägliche Sorgen abnimmt.

Wohnungen mit attraktiven Grundrissen

Die Wohnungen im Frenkepark zeichnen sich aus durch ihre durchdachte Grundrissanordnung, ihre ansprechende Optik, die Qualität des Innenausbaus und durch ein hohes Mass an Wohnkomfort.

Die rollstuhlgängigen Wohnungen sind mit den Wohn- und Schlafräumen gegen die Westseite zur Abendsonne ausgerichtet. Dies bringt mit sich, dass vor allem die Schlafräume trotz der zentralen Lage des Projektes ausserordentlich ruhig sind.

Jede Wohnung verfügt über einen eigenen Balkon (Obergeschosse) oder Gartenanteil (Erdgeschoss).

Ein neuer Uferweg verbindet die Häuser mit dem Dorfkern.

Gemeinschaftsraum

Im Untergeschoss befindet ein grosser Gemeinschaftsraum mit Kleinküche und Behinderten-WC.



Raurach Immobilien
Ramlinsburgerstrasse 2
4410 Liestal
Tel. 061 927 96 66
info@raurach.ch
www.raurach.ch

Sternschnuppen-Treffen

Inspiration und Energie für den Alltag

In der „Hauptstrass 100“ in 4417 Ziefen
Jeweils von 20 bis 21.30 Uhr
Kosten: Fr. 30.- inklusive Kuchen und Tee

Anmeldung und Infos:

Judith Guntern, Tel. 061 931 29 14,
www.engelbegleitung.ch
Sabine Noa Straumann, Tel. 061 931 36 26,
www.dao-fengshui.ch



17. Februar 2011

Hände: Mudras, Massage und Meditation mit Sabine Noa Straumann

17. März 2011

Engel-Kombisymbole für energetische Cuttings mit Judith Guntern

14. April 2011

Feng Shui: Energetisches Wohnen mit Sabine Noa Straumann

Weitere Daten 2011: 12. Mai, 16. Juni, 18. August, 15. September, 20. Oktober, 10. November, 8. Dezember

www.ludo-liestal.ch



Ludothek
Spiele zum Ausleihen

LUDO-Spiel-Plausch

Sonntag, 20. Februar 2011
von 13 bis 17 h - freier Eintritt
Stadtsaal im Rathaus Liestal
(Eingang via Salzgasse)

Lueget mol inäl!

Spiele aller Art für Gross + Klein
Spiel-Ecke für die Kleinen
Kleine Zvieri-Bar

ch-english

www.ch-english.ch

Englischunterricht

Crash-Kurse

Firmenkurse on Location

Business English

Einzel- & Gruppenunterricht

Diplomkurse

Konversation

Carrie Hoffmann
carrie@ch-english.ch

Tel.: 061 941 21 75
4418 Reigoldswil

daniel-baumgartnerag.ch

GARTENPFLEGE

BAUMPFLEGE

DACHBEGRÜNUNG

GARTENGESTALTUNG

KÜBELPFLANZENÜBERWINTERUNG



GARTENGESTALTUNG

HINTERMATTSTRASSE 11

CH-4417 ZIEFEN



F 061 931 14 70 T 061 931 15 90 M 079 645 13 38 baumgartnerag@magnet.ch



Atelier **T**horsula-Wirth

HOLZBAU

Holzsanierung / Umbau

Renovationen

Massivholzböden

Tadelaktverputz

OEKOLOGISCHE ISOLATIONEN

Cellulose eingeblasen

Holzhobespäne FITAN eingeblasen

Schafwolle / Flachs / Hanf

Fassadenisolationen HAGA Mineraldämmplatten

BAUBIOLOGIE

Katzental 5

4417 Ziefen

061 507 07 07

www.thorsula.ch



Dachausbau / Teile mit Lehm



Massivholzboden Föhre / Lehmverputz



Celluloseisolation einblasen

*Ihr regionaler
Heizöl-Lieferant!*

 **Gysin
Brennstoffe AG**

Heizoel und Diesel
4436 Liedertswil Tel. 061/961 08 83

Für Sie, sind wir da! A. und V. Gisler – Koch

20. Ziefener Preisjassen

Für Einwohner und Mitglieder von
Interessierten Vereine aus Ziefen

im Schützenhaus in Ziefen am Freitag 4. Februar 2011

Standblattabgabe ab 18.30 Uhr, Jassbeginn 19.30 Uhr

ANMELDUNG:

an Frau Annemarie Tschopp Kiosk Ziefen

Peter Kipfer Tel. 061/931 15 80

E-Mail fuchshof@bluewin.ch

Anmeldeschluss Dienstag 1. Februar 2011

JEDER ERHÄLT EINEN PREIS !!!

DIE KUNSTSCHLOSSEREI FÜR BESONDERE WÜNSCHE

KUNSTSCHLOSSEREI
DOMINIK STOHLER
REBACKER 6
4417 ZIEFEN

TEL.: 061 931 29 07

Email: info@kunstschlosser.ch



- Geländer
- Fenstergitter
- Rosenbogen
- Handläufe
- Grabkreuze
- Geschenkartikel
- Kundenwünsche
- Schmiedkurse
- Schauschmieden

Internet: www.kunstschlosser.ch



Dunkel & Schürch AG

Elektrische Anlagen

Hintergasse 33
4416 Bubendorf
Tel. 061 931 17 83
www.ds-elektro.ch

- ADSL, ISDN und Telekommunikation
- EDV-Verkabelungen
- Starkstrom- und Schwachstromanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- TV-Sat-Installationen

Brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gerne.

Grosstannen Hofladen Bubendorf



Wir empfehlen uns für:

Wein, Schnaps, Käse, Alpbutter, Konfitüren, Honig,
Brot, Würste, Mehl, Dekorationen

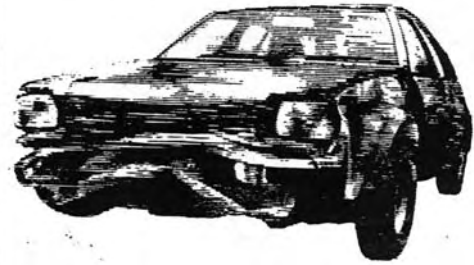
Öffnungszeiten:

Jeweils freitags 17.00 bis 20.00 Uhr oder
nach telefonischer Absprache. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Peter Handschin-Bühlmann

Grosstannen • 4416 Bubendorf

061 933 70 67 • 079 245 63 38 • www.grosstannen.ch



Bestens eingerichtet für
alle Fahrzeugmarken.
Chassis-Richtgerät mit
Lehren. Ersetzen von Front-
und Heckscheiben. Moderne
Farbmischanlage. Verarbeitet
werden nur Original Ersatz-
teile. Schnelle und zuver-
lässige Bedienung. Garantie
auf alle Reparaturen. Ersatz-
fahrzeuge.

KESSLER

Carrosseriewerk AG

VSCI Carrosserie

4416 BUBENDORF TEL. 061 / 93110 07



LOTTY'S BROCKENSTUBE



Mustafa YILDIZ
Geschäftsführer

Hauptstrasse 43 4417 Ziefen
Tel: 061 931 26 00 Natel: 0764126161

Öffnungszeiten
Montag Geschlossen

Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00
Samstag : 09.00 - 16.00



GÜNSTIGE

- RÄUMUNGEN
- REINIGUNG
- ENTSORGUNG
- KLEINTRANSPORTE

Autoglas-Reparatur-Service

Rene Eichenberger

Hauptstrasse 21
4302 Augst
Tel. 061/811 55 00
Fax 061/811 55 13
Natel 079/320 87 42

Zuverlässig im Service
prompt im Einsatz
kompetent in der Ausführung

Wir sind spezialisiert auf Ersatz von : PKW-Frontscheiben
PKW-Heckscheiben
PKW-Seitenscheiben
sowie Reparatur von: PKW-, LKW- und Busscheiben
Reparaturen von LKW- und Busscheiben
können auch auf Ihrem Firmengelände ausgeführt werden.



ROSENMUND

**FACHMÄNNISCHE BERATUNG,
PLANUNG UND INSTALLATION**

ROSENMUND HAUSTECHNIK AG
 Basel Tel. 061 690 48 48
 Liestal Tel. 061 921 91 01
 www.rosenmund.ch




Garage Schlumpf AG

4417 Ziefen

www.garage-schlumpf.ch

Tel. 061/931 18 10

SUZUKI und FIAT Vertretung / AD – Garage für alle Marken
Pneuservice zu Top – Preisen / Ersatz von Autoscheiben
Beschaffung und Montage von Autozubehör
Vermietung von Kastenwagen, 9 und 15 Plätzer Bus
Dachboxen und Fahrradträger Vermietung

Kundenmaler

Ein neuer Anstrich, mehr Freude am Wohnen

kompetente Beratung

malen

umweltfreundliche Farben

spritzen

sauber und termingerecht

beschriften



Malergeschäft W. Flückiger

061 941 15 24

Reigoldswil

079 231 74 08

Er passt zu mir

Vorhangideen von
den Vorhangfachleuten

Wir beraten Sie gerne zu Hause



Ihr Vorhangfachgeschäft
in der Region



4417 ZIEFEN
TELEFON 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

Ziefner Dorfchronik 2010

Januar 2010

1. **Wechsel.** Nach zweijähriger interimistischer Leitung übergibt *Lukas Weber* das Amt des Obmanns bei der Seniorenriege Ziefen an *Heinz Weidmann*. *Friedrich Rudin* hat während 17 Jahren seit der Gründung als Kassier gewirkt und hat in *Walter Steiner* einen Nachfolger gefunden.
1. **Jubiläum.** Gemeindegewegmacher *Stefan Dürr* ist seit 20 Jahren für die Einwohnergemeinde Ziefen tätig.
- 1.-12. **Eistage.** Das Jahr beginnt mit zwölf kalten Tagen, die Temperatur steigt nie über null Grad. An einzelnen Tagen schneit es leicht, so dass es gesamthaft für 13 Zentimeter reicht.
19. **Gemeindehaus.** Rund 60 Einwohner und -innen nehmen an der Informationsveranstaltung zur Renovation des Gemeindehauses teil. Die Baukommission und der Architekt referieren über die Umbaupläne, die Kosten und das Provisorium.
28. **Strassensperren.** Das Tiefbauamt sperrt für den Verkehr wegen den voraussichtlich anhaltenden Schneefällen und der eingeschränkten Streusalz-Kapazität der Rheinsalinen bis auf weiteres die (Neben-)Verbindungsstrassen Ziefen - Seewen (via Holzenberg) und Ziefen - Arboldswil (via Schöni). Damit kann ein Engpass an Streusalz vermieden werden, so die Begründung.
30. **Musigobe 2010.** Dieses Jahr lautet das Motto «Musik vereint». Traditionsgemäss bestreitet die Jugendband Föiflybertal, die unter der bewährten Leitung von *Reto Vogt* grosse Fortschritte gemacht hat, den Auftakt. Beim zweiten Konzertteil wartet die Musikgesellschaft Ziefen unter der Stabführung von *Rolf Büchl* mehrheitlich mit typisch schweizerischen Melodien auf. Auf lockere Art beschliesst der befreundete Musikverein Tegernau 1900 e.V. aus dem kleinen Wiesental mit seinem Vizedirigenten *Björn Kallfass* den diesjährigen Musigobe.

Februar 2010

3. **Geruchsbelästigung.** Eine chemische Reaktion in einem Container bei der Sondermüll-Entsorgungsfirma Furler im Untertal löst nach 21.10 Uhr eine stinkende Rauchwolke aus, die in Bubendorf wahrgenommen wird. Glücklicherweise sind die Messungen der Chemiewehr alle negativ.
5. **Vereinsjass.** Die Sieger am 20. Ziefner Preisjassen heissen *Barbara Scherzinger* bei den Frauen (9 Jasserinnen) und *Ernst Suhner* (Liestal) bei den Herren (19), der auch die höchste Punktzahl aller 28 Teilnehmenden erreicht
12. **Fasnachtsumzug.** Alle Schulklassen der Schule Ziefen, der Kindergarten, das Muki-Turnen und die Spielgruppe mit ihren Lehrpersonen und Leiterinnen beteiligen sich am bunten Fasnachtsumzug.

März 2010

1. **Einwohnergemeindeversammlung.** Allen Kreditvorlagen stimmen die 79 anwesenden Personen einstimmig zu. Sie bewilligen 1,6 Mio Franken für die Renovation des Gemeindehauses, 60'000 Franken für die Umgestaltung und Umnutzung einiger Schulräume im Mehrzweckgebäude im Zusammenhang mit dem Provisorium der Gemeindeverwaltung, 92'000 Franken für den Kauf eines Mannschaftsmodultransporters des Feuerwehrverbundes Wildenstein. Zum Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Areal sagen 51 ja, 18 sind dagegen. *Daniel Brodbeck - Bühlmann* wird einstimmig ins Umwelt-Team 4417 gewählt. Er ersetzt *Stephan Dürr*, der diesem Gremium fast elf Jahre angehörte.
1. **Jubiläum.** Am 1. 3.1985 eröffnete *Dr. med. Edy Riesen* seine Hausarztpraxis und kann nun das 25-jährige Bestehen feiern.
6. **Neueröffnung.** An der Hauptstrass 100 (ehemaliger Krämerladen im Achele-Huus) eröffnen *Guido Stohler* und *Genio Haas* eine Kleinhandlung für gebrannte Wasser, Whisky, regionalem Bier und Ziefner Weinen.
- 6.-13. **Der Winter meldet sich zurück.** Samstag/Sonntag schneit es mit Unterbrüchen, am Mittwochabend/Donnerstag nochmals. Während sechs Tagen bläst eine starke Bise. Einige Tage sind sogar Eistage.
12. **Neue Präsidentin.** An der Jahresversammlung des Frauenvereins Ziefen wird *Jacqueline Hug - Zeugin* zur neuen Präsidentin gewählt. Sie löst *Pia Tschopp - Stalder* ab, die dieses Amt während zwei Jahren ausübte.
21. **Konfirmation, 1. Teil.** 15 Jugendliche aus Ziefen und 2 aus Arboldswil werden von *Pfr. Hans Bollinger* konfirmiert.
25. **Kranker Nussbaum.** An der Ecke Hüslimattstrasse/Bündtenstrasse wird der markant in der Landschaft stehende und nicht mehr gesunde Nussbaum in knapp einer Stunde gefällt und verhäckselt.
28. **Konfirmation, 2. Teil.** Am Palmsonntag werden 12 in Lupsingen wohnhafte Jugendliche von *Pfr. Roland Durst* konfirmiert.

April 2010

23. **Firmenjubiläum.** Die *Garage Schlumpf AG* feiert mit ihrer treuen Kundschaft das 40-jährige Bestehen mit einem Apéro und einem Nachtessen.
30. **Kinderspielplatz.** Der Lebhag beim Kinderspielplatz an der Eienstrasse ist durch einen Drahtmaschenzaun ersetzt worden. Nun hat man freie Sicht auf die Strasse.

Mai 2010

5. **Mitgliederversammlung.** Der Verein für Solarkocher hält seine 12. Mitgliederversammlung in der Pfarrscheune ab.
9. **Muttertagskonzert.** Wegen der unsicheren Wetterlage findet das Muttertagskonzert der Musikgesellschaft und der Apéro ab 10.45 Uhr in der kleinen Turnhalle statt. Zwei der vier Geburtstagsjubilare sind anwesend und erhalten einen Geschenkkorb. Es sind dies *Emma Waldner* (80) und *Bethli Koch* (90). *Otto Gilgen* (90) und *Erio Ardioli* (80) haben sich entschuldigt.
13. **Grosser Banntag.** Wegen dem kühlen und regnerischen Wetter ist die Beteiligung am grossen Bannumgang am Auffahrtstag bescheiden. Immerhin ist das Zelt beim Schützenhaus gut besetzt, weil auch NichtbanntäglernerInnen den Weg dorthin gefunden haben. Für das leibliche Wohl sorgt der Turnverein.
15. **Vorjahressiege wiederholt.** Der Munot-Cup in Schaffhausen dient dem Turnverein Ziefen als Vorbereitungswettkampf für die kommenden Anlässe. Wie schon letztes Jahr siegt er an den Schaukelringen und bei den Sprüngen. Die Geräteriege Jugend erreicht an den Schaukelringen Rang vier und lässt vier Aktivrieger hinter sich.
18. **Vereinsjubiläum.** Die Aktiven der Frauenriege feiern mit den Gründungsmitgliedern und ehemaligen Präsidentinnen das 50-jährige Bestehen mit einem Mittagessen auf dem Leuenberg bei Hölstein. Am 18. Mai 1960 hatte die erste Turnstunde stattgefunden, deshalb ist dieser Tag ausgewählt worden.
30. **Zweifacher Meister.** An den Kantonalen Meisterschaften im Vereinswettkampf in Biel-Benken bestätigt der Turnverein seine Vormachtstellung im Geräteturnen. An den Schaukelringen holt die Aktivriege den 29. Titel in Folge. Auch in der kombinierten Kategorie Geräteturnen verteidigt sie mit dem Sprungprogramm den Titel vom Vorjahr. In der Gymnastik auf dem Kleinfeld reicht es dieser Riege wieder einmal für den Finaldurchgang und wird Dritte. Gerissen ist hingegen die seit 2001 anhaltende Siegesserie der Geräteriege Jugend. Heuer muss der Nachwuchs an den Schaukelringen mit Rang drei vorlieb nehmen.
30. **Jugendpreis.** Die Schweizerische Umweltstiftung hat für zukunftsweisende Aktivitäten vier Preise verliehen. Der Ziefner Gymnasiast *Jonas Rosenmund* erhält den Jugendpreis für seine aussergewöhnliche Maturitätsarbeit. In Muttenz hat er auf dem Dach einer Primarschule 200 Quadratmeter Sonnenkollektoren installiert, die seit Beginn dieses Jahres mit einer Leistung von 20 Kilowattstunden Strom ins Netz einspeisen. Die Realisierung dieses Projektes dauerte zwei Jahre.

Juni 2010

5. **Zweimal Sieger.** Eine Woche vor dem Kantonturnfest in Aesch zeigen die Ziefner Turnerinnen und Turner am Tanzapfel-Cup in Dussnang ein weiteres Mal ihr Können mit zwei Siegen an den Schaukelringen (Note 9,68) und beim Sprungprogramm (9,85) vor dem amtierendem Schweizer Meister Rüti. In der Gymnastik auf dem Kleinfeld wird die angestrebte Neunergrenze mit 8,93 (Rang 10) ein weiteres Mal knapp verpasst.
5. **Eidg. Feldschiessen.** 53 Schützen und zwei Schützinnen der SG Ziefen nehmen erfolgreich auf Sichern am Feldschiessen teil. Mit einem Durchschnitt von 65,194 Zählern der 31 Pflichtresultate belegen die Ziefner Rang drei aller Sektionen und Rang zwei in der dritten Stärkeklasse.
8. **Gewitter.** Kurz nach 14 Uhr entlädt sich über dem Dorf ein heftiges, 15 Minuten dauerndes Gewitter mit Sturmböen und Hagel.
8. **Einwohnergemeindeversammlung.** Nur 29 Personen nehmen an der EGV teil und genehmigen alle Vorlagen. So der Kreditvorlage von 130'000 Franken für den Ersatz der Wasserleitung Hauptstrasse Einmündung Steinenbühl bis Hauptstrasse 29. Beim Bau- und Strassenlinienplan Voreichstrasse/Beckenweidweg und der Mutation zum Strassennetzplan Siedlung werden acht Enthaltungen gezählt. Die Rechnung 2009 der Einwohnergemeinde schliesst nach zusätzlichen Abschreibungen von 100'000 Franken noch mit einem Überschuss von rund 700 Franken ab. Nach zehnjähriger Tätigkeit in der Finanzkommission wird *Kurt Niggli* mit einem Präsent verabschiedet.
11. **Open-Air-Disco.** Zum fünften Mal findet im Chrüzholz die vom Treffpunkt Ziefen organisierte Open-Air-Disco statt.
12. **Neuer Vereinsrekord (1).** Am Baselbieter Kantonturnfest in Aesch stellt der TV Ziefen im 3-teiligen Vereinswettkampf mit den Disziplinen Schaukelringe (9,73), Sprünge (9,93) und Kleinfeldgymnastik (9,09) mit 28,75 Punkten einen neuen Vereinsrekord auf. Die bisherige Bestmarke ist am 27. Juni 2009 mit 28,61 Punkten am St. Galler Kantonturnfest in Wil erzielt worden.
18. **Bürgergemeindeversammlung.** In der sanierten Bürgerschutzhütte auf dem Holzenberg genehmigen die 36 anwesenden Bürger und -innen die Rechnung 2009, die nach zusätzlichen Abschreibungen von 45'600 Franken mit einem Überschuss von knapp 27'000 Franken abschliesst. *Niklaus Recher - Früh* wird als Nachfolger für seinen verstorbenen Bruder *Fritz Recher - Egle* in die Bürgerkommission gewählt.
19. **Pizza-Essen.** Trotz regnerischem Wetter findet das traditionelle Pizza-Essen der Bachhüsligruppe des Vereins für Heimatpflege unter dem Vordach und drinnen in der Turnerschüre regen Zuspruch.
20. **Sieger.** An den Schweizer Kunstturntagen in Rheineck gewinnt *Silas Kipfer* (Büren, TV Ziefen) im Programm 2 die Goldmedaille.
26. **Neuer Vereinsrekord (2).** Zwei Wochen nach dem KTF in Aesch verbessern die Ziefner Turnerinnen und Turner am Berner KTF in Utzenstorf ihren Vereinsrekord auf 28,77 (Sr 9,93 - Sp 9,85 - GYK 8,99). Zum Kategoriensieg in der vierten Stärkeklasse fehlt nur ein Hundertstelpunkt.
28. **Eidg. Schützenfest.** 40 Schützen und drei Schützinnen der SG Ziefen nehmen am Eidgenössischen Schützenfest im Raum Aarau teil und treffen ausgezeichnet. In Rapperswil erzielen sie einen Durchschnitt von 98,971 Punkten. In der Zwischenrangliste reicht das für den zweiten Rang in der ersten Kategorie! Nun heisst es abwarten, bis das Fest am 18. Juli zu Ende geht.

28. **Umzug ins Provisorium.** Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben geschlossen, weil an diesem Montag der Umzug ins Mehrzweckgebäude an der Eienstrasse 21 erfolgt. Bis der Umbau und die Renovationsarbeiten im Gemeindehaus abgeschlossen sind, bleibt die Verwaltung bis voraussichtlich Ende Juli 2011 an diesem Standort.
30. **Leichte Zunahme.** Gegenüber dem ersten Quartal hat die Einwohnerzahl um 24 auf 1556 Personen zugenommen.

Juli 2010

18. **Bronzemedaille.** Nun steht es endgültig fest: Nach Abschluss des Eidg. Schützenfest belegt die SG Ziefen den hervorragenden dritten Rang in der ersten Kategorie.
22. **Ende Hitzetage.** Nach rund vier Wochen geht die Hitzeperiode zu Ende.
22. **Neuer Standort.** Ein Beleuchtungsmast auf dem Rasenfeld wird versetzt, damit dieser beim Aufstellen eines Festzeltes nicht mehr in die Quere kommt.
- 26./27. **Tropennacht.** Das Thermometer sinkt nicht unter 20°.

August 2010

1. **Feier.** Die vom Verein für Heimatpflege organisierte 1. August-Feier in der Ausmatt wird durch Regenschauer beeinträchtigt. Gemeinderätin *Christine Brander* hält eine Ansprache.
5. **Bachhüsli.** Die Dachsanierungsarbeiten am Bachhüsli sind nach acht Tagen abgeschlossen.
21. **Jubiläumsturngala.** Bereits zum 25. Mal ist am Schauturnen spektakuläre Turnkost auf höchstem Niveau serviert worden.
28. **Party.** Zum dritten Mal findet im Chrüzholz die vom gleichnamigen Verein organisierte Crosswoods-Party statt.

September 2010

3. **Dankeschön-Anlass.** Zum dritten Mal offeriert der Gemeinderat allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern sowie weiteren sich für die Gemeinde engagierenden Personen im Zelt beim Schützenhaus einen Apéro, ein umfangreiches Grillbuffet inklusive Dessert und Getränke.
11. **Herbstmarkt.** Auf dem Schulareal findet der vom Umweltteam 4417 organisierte Herbstmarkt statt.
11. **Qualifikation geschafft.** An den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen in Winterthur qualifiziert sich der TV Ziefen als Dritter an den Schaukelringen und als Vierter bei den Sprüngen für die Finaldurchgänge am Sonntag.
12. **Bronzemedaille.** Zum dritten Mal in Folge gewinnen die Ziefner Turner und Turnerinnen an den SMV die Bronzemedaille an den Schaukelringen. Bei den Sprüngen werden sie wie in der Vorrunde Vierter.
- 18./19. **Jubiläum.** Am Bettag-Wochenende wird zu St. Blasius das Kirchenfest «200 Jahre selbständige Kirchgemeinde» gefeiert.

Oktober 2010

2. **Zeitungsreportage.** Die Basler Zeitung «BaZ» stellt die Bikehalle, die in der ehemaligen Bandfabrik Senn eingerichtet wurde, vor. Am 13. Oktober erscheint auch in der «bz» eine Reportage.
3. **Vogelpflegestation.** In der Basellandschaftlichen Zeitung «bz» erscheint ein Bericht mit Bild über die Vogelpflegestation Ziefen, die *Franz* und *Alice Martin* seit 34 Jahren erfolgreich betreiben.
5. **SF Meteo.** Auf der Wetterkarte des Schweizer Fernsehens erscheint bei den Ortsangaben nebst anderen Z auch «Ziefen».
9. **Olma-Umzug.** Am grossen Festumzug in St. Gallen mit den Gastkantonen Jura, BS und BL nehmen auch Nünichlingler aus Ziefen teil und beeindruckten die Zuschauer. Tele Basel zeigt den Umzug mit Kommentar im Abendprogramm. Wegen einem Stau erscheinen die Nünichlingler einige Minuten auf dem Bildschirm, teilweise in Grossaufnahme.
10. **Wechsel.** Bei der Chrischona-Gemeinde gibt es einen Gemeindeleiterwechsel. Prediger *Ernst Liechti - Zybach* wird Nachfolger von *Daniel Kleger - Stäheli*, der seit Juli 1995 während 15 Jahren in Ziefen tätig war und am 29.8. verabschiedet worden ist.
16. **Podestplatz.** Am Schweizerischen Jugendfinal U16 in Buochs erreicht *Fabian Tschopp* (Sportschützen Oberdorf) mit dem Kleinkalibergewehr (50 m Distanz) den dritten Rang.
17. **Vereinsempfang.** Der Gemeinderat ehrt die die Schützengesellschaft, die Jungschützen, den Turnverein und die Geräteriege Jugend sowie die Musikgesellschaft für ihre hervorragenden Leistungen und überreicht ihnen ein Couvert mit Inhalt. Gemeinderätin *Christine Brander* hält eine kurze, aber gehaltvolle Ansprache. Während dem vorangegangenen und von der Musikgesellschaft angeführten Umzug von der Diegmatt bis zur Schulanlage Eien regnet es. Der Apéro wird vom Frauenverein serviert.
24. **Konzert.** Zum 4. Mal gastiert das ChorProjekt Ziefen unter der Leitung von *Martin von Rütte* in der MZH. Motto: Feste Feiern.
28. **Gast an der Telebar.** *Jonas Rosenmund*, Gewinner des Jugendpreises der Schweizerischen Umweltstiftung, ist Gast an der Telebar bei Tele Basel.
28. **«Denkmal» für Roger Federer.** Im Baslerstab erscheint ein Portrait über den Ziefner Kunstschlosser *Dominik Stohler*, der den Tennisstar *Roger Federer* in eine grosse Stahlplatte gekerbt hat. Am 11. November widmet auch die «bz» dem Kunstschmied eine halbe Seite.

30. **Naturschutztag.** Der zugewachsene Steinbruch in der Rebhalde wird entbuscht, mit Trockensteinmüerchen und Weiher bereichert. Auch die Umgebung wird gesäubert und Stein- und Asthaufen als Unterschlupf für Reptilien und Amphibien angelegt.
30. **Goldmedaille.** Für den Jugend- und Veteranenwettkampf der Schützen in Thun qualifizieren sich neun Baselbieter Nachwuchsschützen, davon sind sechs Ziefner! Von diesen erreicht *Daniel Hug* den Meisterfinal der acht Besten und setzt sich im Final mit 93 Punkten durch und gewinnt die Goldmedaille. Vor einem Jahr hatte mit *Lars Brander* schon ein Ziefner gewonnen. *Daniel Hug* wurde damals guter Sechster.

November 2010

2. **Ziefner Winzer.** Die «bz» berichtet auf einer halben Seite mit Bild über die diesjährige Weinlese. Der Ertragsausfall ist gross, doch wird eine sehr gute Qualität des Weins erwartet.
6. **Sauschiessen.** Der 85-jährige *Rudolf Recher* gewinnt das diesjährige Sauschiessen der SG Ziefen.
9. **Räbeliechtl-Umzug.** Die Kinder der Kindergärten 1 und 2 und die Primarschüler der 1. und 2. Klasse führen ihren traditionellen Umzug via Rebgasse - Rebacker - Hintermattstrasse - Hüslimattstrasse - Eienstrasse - Schulhaus durch.
11. **Helikopter-Einsatz.** Beim «Doktorhaus» (Arztpraxis Dr. Edy Riesen) werden zwei morsche Birken mit Hilfe eines Helikopters gefällt und entsorgt.
24. **Erster Schneefall.** Am Vormittag schneit es erstmals bis in die Niederungen. Der Nassschnee bleibt aber nur kurze Zeit liegen.
24. **Bürgergemeindeversammlung.** Folgende Geschäfte werden von den 31 stimmberechtigten Personen einstimmig genehmigt: Voranschlag 2011 mit einem Ertragsüberschuss von 51'000 Franken, Dienstbarkeitsvertrag Holzenberg und neues Einbürgerungsreglement. Einzig beim Einbürgerungsgesuch der Familie *Laiq* geb. *Nikq Hedije* und *Laiq Gjevat* mit den Kindern *Valon*, *Vlorentia* und *Valmir* gibt es drei Enthaltungen.
24. **Einwohnergemeindeversammlung.** Der Voranschlag 2011 sieht einen Aufwandüberschuss von 76'340 Franken vor und wird von den 46 Anwesenden einstimmig genehmigt. Der Wasserbezug wird schon wieder teurer. Nachdem er vor einem Jahr für 2010 von Fr. 1.90 pro m³ auf 2.15 erhöht worden war, steigt er für 2011 auf 2.45. Einstimmige Ersatzwahlen für den Rest der Amtsperiode bis 30.6.2012: *Christian Schäfer* in die Dorfmuseumskommission, *Rolf Recher* in die Finanzkommission und *Roland Hess* in die Planungskommission. Mit einem Präsent werden verabschiedet: Aus dem Sekundarschulrat >*Judith Guntern*, 4 Jahre (davon 2 ½ Jahre als Präsidentin). Aus der Dorfmuseumskommission > *Beat Rudin*, 14 ½ Jahre.
25. **Wintereinbruch.** Es wird kälter und am Abend beginnt es ausgiebig zu schneien. Es folgenden mehrere Frost- und Eistage mit weiteren Schneefällen. Schneehöhe bis 15 cm.
28. **Dienstjubiläum.** Am 1. Adventgottesdienst feiert die Kirchgemeinde ZLA das 25-jährige Wirken von Pfarrer *Hans Bollinger*.
28. **Bronzemedaille.** An den Judo Schweizer Einzelmeisterschaften in Chiasso gewinnt *Serafin Brodmann* (Judosport Liestal) bei den Junioren in der Gewichtsklasse bis 60 kg die Bronzemedaille.
 - **Instandstellung.** Der Itinweg im Holzenberg ist in einer dreiwöchigen Aktion mit einem neuen Mergelbelag saniert worden.

Dezember 2010

5. **Erstmals nicht auf dem Podest.** An den 6. Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen der Jugend kann der Nachwuchs des TV Ziefen an den Schaukelringen nicht an die bisherigen Erfolge (drei Siege und zwei zweite Plätze) anknüpfen. In Glarus erreicht die mit mehreren Neulingen angetretene Riege den siebten Rang.
10. **Sparverein Ziefen.** Mit der 13. ordentlichen Generalversammlung geht eine weitere fünfjährige Sparperiode zu Ende. Weil die Eidgenössische Finanzaufsicht intervenierte (Verstoss gegen das Bankgesetz), heissen alle Baselbieter Sparvereine neu Fünfliberverein und können weiter existieren.
17. **Neuer Verein.** Der Verein «Bikehalle Ziefen» wird gegründet. Erster Präsident ist *Daniel Brodbeck - Bühlmann* aus Ziefen.
- 17.-19. **Ausstellung.** Im Schulhaus Eien findet eine vom Ornithologischen Verein organisierte Kaninchenausstellung statt.
24. **Nünichlingler.** Bei leichtem Schneefall beteiligen sich 59 Chlingler (und 2 Mitläufer ohne Glocke!). *Claudius Tschopp* amtet zum 15. und letzten Mal als Besenmann. Er wurde am Heiligabend 1996 Nachfolger seines Vaters *Hanspeter Tschopp*.
25. **Premiere.** Zum ersten Mal in diesem Jahrhundert liegt an Weihnachten eine kompakte Schneedecke.
30. **Quovadis Chesi.** Weil der Umsatz im Dorfladen «Chesi» stark zurückgeht, will die Milchgenossenschaft als Eigentümerin das Gebäude verkaufen. In der «bz» erscheint eine grosse Reportage über die Hintergründe und die Absichten.

Die Verstorbenen 2010

- | | |
|--------------|---|
| 9. Januar | Walter Recher - Leuenberger (88), Unt. Eienstrasse |
| 21. Januar | Fritz Recher - Egle (51), Hof Beckenweid (beim Entasten im Wald verunglückt) |
| 4. Juli | Peter Kernweisz - Nissen (75), Hauptstrasse/Mitteldorf |
| 6. Dezember | Emilie Schad (92), APH Moosmatt Reigoldswil (früherer Wohnsitz an der Rebgasse) |
| 19. Dezember | Adele Schlumpf - Dürrenberger (102), Lupsingerstrasse |

Aufgezeichnet von Ueli Waldner